



RINKERODE

Der Heimatverein im Davertdorf hat sich auch für das kommende Jahr viel vorgenommen. SEITE 3



ALBERSLOH

Die IG hat zum Beginn der Adventszeit wieder das Baumschmücken ins Programm genommen. SEITEN 8/9



SPORT

Thomas Klein bleibt Abteilungschef der Altherren-Fußballer des SV Drensteinfurt. SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 93 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 24. November 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: die meiste Zeit bewölkt, vereinzelte Schauer, dazu höchstens 5 Grad
Donnerstag: vormittags neblig, später mal wolzig, mal sonnig, eisig bei 2 Grad
Freitag: Mix aus Sonne und Wolken, in der Nacht kann es frieren, höchstens -1 Grad



Gemeinschaft im „Haus Lea“

Modellprojekt feiert seinen ersten Geburtstag

Rinkerode • Seit einem Jahr existiert die Wohngemeinschaft Am Pröbstinghof in Rinkerode nun. Am Montag erfolgte die feierliche Einsegnung – und endlich hat das Projekt auch einen offiziellen Namen: „Haus Lea“.

„Sie sind nicht nur ein Teil Rinkerodes, sondern auch ein Teil der Gemeinde geworden“, sagte Pfarrer Matthias Hembrock in seiner Ansprache, die der Einsegnung vorausging. Und Pfarrer em. Clemens Röer betonte: „Wir wollen heute nicht bloß die Steine segnen, sondern die Menschen, die in diesem Haus leben und arbeiten.“

In der Wohngemeinschaft – der insgesamt sechsten, die von den Alexianern betrieben wird – leben zwölf demenziell erkrankte Menschen, die rund um die Uhr von 25 Voll- und Teilzeitkräf-

ten betreut werden. Dabei sollen die Menschen jedoch gemäß ihrer Möglichkeiten selbstständig leben: Sie helfen beim Kochen und Aufräumen, gegessen wird in der großen Gemeinschaft.

Projektleiter Michael Gerdemann betonte, wie besonders gut integriert die Bewohner in das Dorfleben seien: „Wir liegen hier so schön eingebettet, das ist eine völlig normal gelebte Nachbarschaft.“

Bürgermeister Paul Berlage schaute in die Zukunft. Direkt neben Haus Lea liegt ein Gebäude mit zehn Wohneinheiten, die Bewohner werden nach Bedarf von den Alexianern im Alltag unterstützt (Service-Wohnen). Ein weiteres Haus dieser Art solle auf dem Gelände entstehen, um das Gesamtkonzept fertigzustellen. Einen Zeitplan gebe es noch nicht. •ne



So sieht die Sendenhorster Malerin Christa Schroeter die Albersloher Pfarrkirche St. Ludgerus und das alte Pfarrheim. Die Künstlerin möchte das Bild der Gemeinde stiften. Foto: Schneider

Das geschenkte Abendlicht

DZ-Fotos inspirieren Malerin Christa Schroeter / Wird St. Ludgerus-Bild ausgestellt oder verkauft?

Sendenhorst/Albersloh • St. Ludgerus ist in milden Abendglanz getaucht. Daneben träumt das alte Pfarrheim. Die Sendenhorster Malerin Christa Schroeter hat diesen Moment der Stille festgehalten. Ihr Bild soll jetzt die Albersloher erfreuen. Inspiration für das Werk lieferten zwei Fotos aus der Dreingau Zeitung.

Am 13. Oktober und am 13. November erschienen in der DZ zwei Bilder, die die Kirche und das Pfarrheim zeigen – allerdings noch im Sonnenlicht strahlender Herbsttage. Christa Schroeter milderte in ihrem Werk die Himmelsbläue und schuf so eine abendliche Szene. Die Künstlerin möchte ihre

vielen Freunde und Bekannten in Albersloh mit dem Bild erfreuen. Daher will sie das Bild der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus schenken. Die könnte es anlässlich des Neubaus des Pfarrheims ausstellen. Auch ein Verkauf des Bildes durch die Pfarre sei möglich, der Erlös käme dann ja der Gemeinde zu Gute. Die Malerin hofft jetzt, dass sie aus der Gemeinde angesprochen wird.

Seit Kindertagen malt Christa Schroeter was ihr gefällt. Viele freundliche Szenarien hat sie schon in Ölfarben festgehalten. Da gibt es die Wäscherinnen an der Wiese, den winterlichen Wald oder auch das prächtige Haus Rüschaus bei Münster. Und da gibt es noch viele, viele

weitere schöne Bilder.

„Ich habe immer gerne gemalt“, sagt die 77-jährige. Dazu braucht sie „ein gutes Gespür zum Hinsehen und auch Fantasie“, wie sie lächelnd erzählt.

Umzug

Die gebürtige Sauerländerin kam mit ihrem Ehemann Klaus vor 35 Jahren aus Winterberg nach Sendenhorst. Förster Schroeter hatte bei der Oberen Forstbehörde in Münster eine neue Stelle gefunden. Auch für seine Frau bedeutete der Umzug natürlich eine Umstellung: Die Berge waren einem hohen Himmel gewichen, das Land wurde weit. Und es gab weniger Wald. Christa Schroeter

freute sich über zahlreiche neue Motive für ihre Bilder.

Viele Jahre lang bot sie schöne Dinge dann in ihrer Sendenhorster Galerie an. Diesen Sinn für Schönheit hat sie sich auch jetzt natürlich bewahrt. Gemeinsam mit ihrem Ehemann verbringt sie den Ruhestand in ihrem gemütlichen Haus an der Weststraße 20.

Eigentlich wollte das Paar ja irgendwann zurück ins Sauerland ziehen, nachdem Klaus Schroeter in den Ruhestand gegangen war. Aber dafür gefiel es den beiden in Sendenhorst und im Münsterland dann doch zu gut. „Wir fühlen uns ganz wohl“, sagt Christa Schroeter. Und das sieht man auch ihren Bildern an. •jan

Auf der Suche nach einem Bohrplatz

Favorisierte Fläche in der Bauerschaft Ossenbeck eignet sich nicht für die Exxon-Pläne

Drensteinfurt • Die Firma Exxon Mobil muss sich eine neue Fläche für die in Drensteinfurt geplanten Probebohrungen nach Erdgas suchen. Das favorisierte Gelände in der Bauerschaft Ossenbeck eignet sich nicht für dieses Vorhaben. Die Verhandlungen mit dem Pächter wurden aufgegeben.

Eines Abends bekam Theodor Kneilmann einen Anruf aus Hannover, dem Firmensitz des Energiekonzerns. Man wolle auf seinem Grundstück in Ossenbeck nach Gasvorkommen bohren.

Wie Kneilmann auf DZ-Anfrage mitteilt, habe man nach einem Ortstermin mit Vertretern von Exxon Mobil nun jedoch Abstand von den Plänen genommen. „Über die ausgesuchte Fläche läuft die gesamte Entwässerung unseres Hofes. Außerdem befindet sie sich in Hanglage“, erklärt der Landwirt. Eine Probebohrung an dieser Stelle wäre

mit erheblichen Mehrkosten verbunden gewesen, weil die Entwässerung des Geländes dann auf anderem Wege hätte sichergestellt werden müssen. „Das wäre für Exxon dann wohl doch zu teuer ge-

worden“, meint Kneilmann.

Der Drensteinfurter ist enttäuscht über die Informationspolitik des Unternehmens. Denn der Anruf aus Hannover kam an einem Montagabend. Am gleichen

Tag waren schon die Behörden und auch die Presse über das Projekt informiert worden, am nächsten Morgen wusste die Öffentlichkeit Bescheid. „Als ich den Anruf bekam, waren ja schon fast Nägel mit Köpfen gemacht worden. Ich hätte mir gewünscht, etwas eher über die Pläne informiert worden zu sein.“ Dann hätte man auch gleich abklären können, ob sich das Gelände überhaupt für die Bohrungen eigne.

Exxon Mobil muss sich also anderweitig nach einem Bohrplatz umschauen. Wie lange das dauern wird, darauf hatte man gestern in der Firmenzentrale keine Antwort. Wahrscheinlich werde auch der Zeitplan nicht eingehalten werden können.

Nach Informationen unserer Zeitung steht die Firma derzeit mit dem Besitzer eines nahegelegenen Grundstücks, das ebenfalls in Ossenbeck liegt, in Verhandlungen. •ne



Exxon Mobil hatte geplant, auf dem Grundstück von Theodor Kneilmann einen solchen Bohrplatz zu errichten. Das Gelände eignet sich aus wassertechnischen Gründen jedoch nicht für dieses Vorhaben. Das Energieunternehmen aus Hannover muss weitersuchen. Foto: pr



Bruder Benedikt und Projektleiter Michael Gerdemann (r.) nahmen die Einsegnung des Hauses vor. Foto: Evering



Die aktiven Mitglieder des Heimatvereins trafen sich am Samstag, um die Weihnachtsbeleuchtung aufzuhängen. Die Lichterkette auf dem Lambertuskirchplatz sowie die Sterne auf der Dorfstraße und dem Nordholterweg sollen ab Freitag, 26. November, um 17 Uhr leuchten. Dann werden die Lichter mit einer kleinen Feier auf dem Kirchplatz eingeschaltet. Hierzu sind alle Walstedder Bürger eingeladen. Mit Glühwein und Grillwürstchen werden die Mitglieder des Heimatvereins die Gäste bewirten. Foto: pr

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Mit freundlicher Empfehlung vom Chef.....

Walnuss-Dinkelbrot
aus Dinkelgetreide mit hauseigenem Roggen-Natursauerteig, Weizenmehl 10 % Walnüsse & Kakaoanteil
500 g **2,50 €**

Zimt-Streusel-Schnecke
Zarter, leichter Butterplunder mit Zimt und Persipan gebacken
St. **1,15 €**

Jeden Sonntag openfrische Brütchen von 8.00 – 11.00 Uhr

FIFFIKUS

Nur noch 4 Wochen, dann ist es soweit. Wer seinen Wunschzettel noch nicht abgegeben hat, schaut schnell herein, denn das Buch der Wünsche im FIFFIKUS hat noch viele Ideen – ganz fein.

EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8.30-12.30/14.30-18.00/Sa 9.00-13.00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch Aldi + Lidl repariert

buschkötter
Media Technik Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/ 39 95

Glückliche Gewinner

Wir haben Karten für die Mineralientage in den Dortmunder Westfalenhallen am 27./28. November verlost. Gewonnen haben Waltraud Strickmann und Kaya Surmann aus Drensteinfurt. Die Karten gehen den Gewinnern per Post zu. Außerdem hatten wir zwei Karten für die „Stars der Travestie“ am Samstag, 27. November, in der Festhalle Volkmar zu verschenken. Hier haben Aneliese und Nicole Seibt aus Drensteinfurt gewonnen. Die Karten werden an der Abendkasse hinterlegt. •ne

Gottesdienst mit Lillymaus

Rinkerode • Lillymaus lädt am Sonntag um 11 Uhr die Kleinsten zum Wortgottesdienst in St. Pankratius ein.

Polizeibericht

• In die Büroräume einer Firma an der Strontianitstraße in Drensteinfurt brachen in der Nacht zu Montag Unbekannte ein. Sie stahlen Bargeld, einen Laptop und zwei externe Festplatten.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „contAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache, K+K-Parkplatz (Am Prillbach)
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 17-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Grundschule
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Fensterschmuck basteln, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19-20.30 Uhr: Gesprächskreis für Trauernde, Malteserstift

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und anschl. Frühstück, Pfarrzentrum
- 9 Uhr: Aufbau des Weihnachtsmarkts, rund um die Pfarrkirche St. Pankratius
- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: MG, Chorprobe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Kath. Gemeinde, „Atempause“, Pfarrzentrum
- 20.30 Uhr: SVR, Mitgliederversammlung, Vereinsheim

Walstedde

- 16.30-18.30 Uhr: Teenieclub, „Domino Day“, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmannszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19 Uhr: Landfrauen, Adventsfeier, Haus Buttermann
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Hebammenpraxis Merck (Südstraße 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim

- 18 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss, öffentliche Sitzung, Sitzungssaal Bürgerhaus
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19.30-21 Uhr: FIZ, Info-Abend „Montessori-Pädagogik an der KVG-Schule“, Altes Pastorat

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 16 Uhr: IG der Albersloher Kaufleute, Vorbereitung zum „Baumschmücken“ am Freitag, ab Parkplatz Breul
- 18 Uhr: Evangelische Gemeinde, Pflege des Kirchgartens, Gnadenkirche
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 16-18 Uhr: Tag der offenen Tür, Städtische Realschule
- 18 Uhr: KAB, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19-22 Uhr: Junggesellen, Kartenvorverkauf Silvesterparty, Münsterländer Hof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Heimatverein, Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung, Lambertus-Kirchplatz
- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 19-20.30 Uhr: AKC, Wintertraining in der Wersehalle
- 19.30 Uhr: Plattdeutsche Theatergruppe, Wersehalle
- bis 20 Uhr: IG-Aktion „Baumschmücken“ mit verlängerten Öffnungszeiten der Geschäfte, Dorfmitte

Samstag

Drensteinfurt

- 7.50 Uhr: DFV, Fahrt nach Aachen, ab Dreingau-Halle
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 14 Uhr: Bauernschützen, Besuch des Dortmunder Weihnachtsmarktes, ab Bahnhof
- 17.30 Uhr: Rentnerband, Probe, Gasthof Zur Wese
- 18 Uhr: Förderverein Sonnenstrahl, Lesenacht für Sechsbis Zehnjährige, Rest. La Piccola
- 18.30 Uhr: „Stars der Travestie“, Festhalle Volkmar
- 19-22 Uhr: Junggesellen, Kartenvorverkauf Silvesterparty, Münsterländer Hof

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 10 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt zum Weihnachtsmarkt Schloss Bückeberg, ab Kirchplatz

Sendenhorst

- 9.30 Uhr: Tag der offenen Tür, Realschule St. Martin
- 14.30 Uhr: kfd, Adventsfeier, Restaurant Waldmutter
- 19.30-22 Uhr: Tanzsportabteilung der SG, Discofox-Tanzen, Bürgerhaus



Zuwachs gab es am Wochenende für die Drensteinfurter und Rinkeroder Messdiener. In St. Regina gaben 15 Jungen und Mädchen ihr Messdienerversprechen ab (Bild re.). Ines Volkmar und Thomas Kathmann gratulierten den Mädchen und Jungen. Folgende Kinder wurden in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen: Ann Christin Abeln, Tim Autermann, Daphne Blümer, Florian Borghoff, Pia Buthe, Natasha Habicht, Ann Christin Hoppe, Henning Huckenbeck, Hanna Hülsman, Jens Jaisfeld, Eleonore Karcev, Alexander Merten, Jost Reul, Julius Welschheit und Maximilian Werning. Auch in St. Pankratius wurden die 14 „Neuen“ in einer feierlichen Zeremonie während des Gottesdienstes am Sonntag in die Gemeinschaft aufgenommen (Bild li.). Mit viel Motivation und Begeisterung hatten sich in den vergangenen Wochen auf diese Aufgabe vorbereitet: Thilo Buxtrup, Justine Dartmann, Nils Enderling, Carmen Lücke, Lisa Lütke-Rövekamp, Marie Lütke-Rövekamp, Christine Menstrup, Verena Papenbrock, Hannah Richter, Carl-Bernd Rieger, Katharina Rikus, Thorben Rosendahl, Tom Schüppler und Nick Schwerdt.

Text/Fotos: Blanke, Schmidt

Picassos Werk als Vorbild

Kunst- und Kulturverein lud zur Sonntagsmatinée ein / Komponist Matthias Bonitz zu Gast

Drensteinfurt • Eine Ausstellung der etwas anderen Art konnte man am Sonntagmorgen in der Alten Post besuchen: Komponist Matthias Bonitz stellte seine Tondichtung „Le Taureau“ frei nach Pablo Picasso vor.

„Es gibt zwar einige Künstler, die Bilder zur Musik malen, aber Bonitz macht das Gegenteil – er macht Musik zu Bildern“, leitete die Vorsitzende des Kunstvereins, Christa Heistermann, ein.

Bereits 2008 hatte der Bassist, der selbst seit 1984 in Drensteinfurt lebt, seine Komposition auf Haus Steinfurt uraufgeführt. Die Orchesterfassung, die er nun den 25 Anwesenden in der Alten Post präsentierte, entstand



Matthias Bonitz hat Pablo Picassos Werk „Le Taureau“ musikalisch umgesetzt. Foto: Tschirpke

allerdings erst im September.

„Der Anfang musste natürlich direkt zu Beginn etwas mit Picasso und seinem Leben zu tun haben“, sagte Bonitz und spielte die ersten Takte eines katalanischen Volksliedes auf dem Klavier vor. Diese Mischung aus Vortrag, in dem er den Arbeitsprozess und die Entstehungsgeschichte seiner Tondichtung beschrieb, und musikalischer Untermalung, setzte sich auch in der weiteren Präsentation fort.

Picassos „Le Taureau“ besteht aus elf Lithografien, die jeweils einen Stier zeigen, der immer stärker auf wesentliche Formen reduziert wird. Diese Veränderung stellte Bonitz durch immer leichter werdende Töne dar. •vik

Diskussion im Pfarrzentrum

Rinkerode • Cilly Wesseling, praktische Ärztin in Rinkerode, und Erich Lange, Leiter des stationären Hospizes in Ahlen sowie der Hospizbewegung im Kreis Warendorf, referierten kürzlich zum Thema „Patientenverfügung“. Dazu hatte die Hospizgruppe Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde ins Rinkeroder Pfarrzentrum eingeladen, rund 60 Interessierte waren gekommen. Das komplexe Thema sorgte für eine lebhaft Diskussionsrunde am Ende der Veranstaltung. Viele Anwesende stellten Fragen und nahmen Formulare der Hospizbewegung – Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – mit nach Hause. Informationen unter Tel. (02382) 889090. www.hospizbewegung-waf.de

Adventscafé im Alten Pfarrhaus

Drensteinfurt • Der Förderverein des Kindergartens St. Regina Drensteinfurt lädt anlässlich des Drensteinfurter Weihnachtsmarkts am 5. Dezember zum Adventscafé ein – diesmal nicht im Kindergarten, sondern im Alten Pfarrhaus. Dort werden in gemütlicher Atmosphäre selbstgebackene Kuchen, Torten und Waffeln (auch zum Mitnehmen!) sowie Kaffee, Tee und Saft angeboten. Der Erlös ist für die Kindergartenarbeit bestimmt. Die Öffnungszeiten des Cafés ist am Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Im Kindergarten selbst wird am Sonntag um 15 Uhr der neugebaute Raum für die unter Dreijährigen eingeweiht.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **PreisRebell**
 - **Raiffeisen DR-Mersch**
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.



Kindgerecht zeigten Jasmin Schlieck und Stefan Goronzi den Dritt- und Viertklässlern der Kardinal-von-Galen-Grundschule mit dem Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ die Grenzen auf, die niemand überschreiten darf. In Rollenspielen führte das Spielerpaar der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück die Schüler am Montag und Dienstag an das Thema heran. Zum Abschluss erhielten alle Kinder Kärtchen mit der Nummer gegen Kummer, Tel. (0800) 1110333, unter der man anonym und kostenlos Ansprechpartner bei Problemen jeder Art findet. Foto: dz



In Freiburg verbrachten Waltraud Angenendt (l.) und Raphaela Blümer (r.) das Wochenende. Als zwei von drei Delegierten der Bündnisgrünen für den Kreis Warendorf hatten sie Gelegenheit, auf dem Bundestag der Grünen Politik aktiv mitzugestalten. Ein besonderer Höhepunkt war die Begegnung mit der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Katrin Göring-Eckardt (M.). Ein Wiedersehen im Mai 2011, zum Gegenbesuch der Drensteinfurter bei ihrem thüringischen Partner-Ortsverband Nesse-Apfelstedt, aus dem die Bundestagsabgeordnete kommt, wurde verabredet. Foto: pr

Schon fertig nach knapp acht Minuten

Markus Bereer aus Hamm wird Stewwerts erster XXL-Schnitzelkönig

Drensteinfurt • Der Countdown wurde mit allen Besuchern zusammen heruntergezählt, dann startete das erste XXL-Schnitzelwettbewerb in der Festhalle Volkmar.

Die vier Teilnehmer, die überzeugt waren, die Portionen schaffen zu können, hielten schon Messer und Gabel bereit, um beim Startschuss direkt loszulegen. Immerhin warteten auf die Mutigen gut 500 Gramm Schnitzel, 500 Gramm Pommes und etwa 300 Gramm Jäger- oder Zigeunersoße.

Einige der Zuschauer feuerten die fleißigen Esser an, die mit ihrer Platte ordentlich zu tun hatten. Während die Männer Pommes und Schnitzel in den Mund steckten, kauten und herunter schluckten, um erneut die Gabel zu beladen, versuchte Moderator „Schufo“, die eine oder andere Essgewohnheit auszumachen, die möglicherweise zum Sieg beitragen

konnte. „Bei Markus sehe ich die ‚Erstmal-alles-klein-schneiden-Technik‘, bevor er mit dem Essen anfängt“, tat „Schufo“ kund. „Und Kai verzichtet auf Soße für die Pommes, um schneller voranzukommen.“

Gerade einmal sieben Minuten nach dem Start legte der Hammer Markus Bereer Messer und Gabel beiseite und hinterließ einen blitzblanken Teller. „Das ist ja der reinste Wahnsinn!“,

kommentierte „Schufo“, der es gar nicht fassen konnte, denn die Teilnehmer hätten 20 Minuten Zeit für die große Portion gehabt.

„Ich habe so ein Wettessen im Fernsehen gesehen, und da kam ich auf die Idee, und auch mal hier anzubieten“, so Organisator Joachim Volkmar, der mit dieser Veranstaltung Stewwerts ersten XXL-Schnitzelkönig küren wollte. 15 Minuten nach Beginn legte Dominik Hermann ge-

sättigt und zufrieden mit sich sein Besteck nieder. Er wurde Zweiter und bekam ein Elf-Liter-Fass Bier. Thomas Hermann schaffte seine Portion innerhalb der Zeit nicht ganz, sodass er den dritten Platz belegte und sich über eine Kiste Bier freuen konnte. Kai Münch brach ab. „Es geht echt nichts mehr rein, sonst platze ich“, witzelte er. Sieger Markus Bereer freute sich über einen Pokal und ein 30-Liter-Fass. •nas



Die vier Kontrahenten widmeten sich ihren 1300-Gramm-Portionen. Foto: Schmidt

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Katharina EBeling vollendet am 26. Nov. das 92. Lebensjahr.
- Bernhard Wirsén vollendet am 26. Nov. das 88. Lebensjahr.

Arztsprechzeiten am Fr., 26. November

- **Drensteinfurt:** Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- **Rinkerode:** Praxis Dr. Rieger, Brockmannstraße 1, ☎ (02538) 700 (von 16 bis 18 Uhr).
- **Walstedde:** Praxismgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (025 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 025 08/99 03-12

025 08/99 03-0

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleinedam (Sport)

Tel.: 025 08/99 03-99

Fax: 025 08/99 03-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 025 08/99 03-11

Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Leckere Torte und besondere Ehrung

Kirchenchor St. Lambertus feierte Cäcilienfest

Walstedde • Der Kirchenchor St. Lambertus feierte am Samstag sein traditionelles Cäcilienfest. Nach der Mitgestaltung der Vorabendmesse in der Lambertuskirche, trafen sich die Chormitglieder gemeinsam mit ihren Partnern zu einem gemütlichen Abend im Pfarrheim.

Die Stellvertretende Vorsitzende Gabriele Lassner freute sich über die vielen Teilnehmer – etwa 45 Personen waren im Pfarrheim versammelt – und konnte neben Präses Pastor Matthias Hembrock auch Ehrenpräses August Oberwies und Pater Sojan zusammen mit dessen Mitbruder Pater George begrüßen.

Pastor Hembrock bedankte sich bei den Chormitgliedern für die Mitwirkung in vielen Gottesdiensten und hob dabei besonders die Mitgestaltung des Gottesdienstes anlässlich der Zusammenführung der drei Drensteinfurter Kirchengemeinden hervor.

Anschließend wurde Bernhard Teigelkötter für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt. Zu dieser Ehrung gehört die Goldene Ehrennadel mit entsprechender Urkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes. Der Chor gratulierte dem überraschten Jubilar mit einem Blumenstrauß. Diese besondere Ehrung war die erste ihrer Art in der Geschichte des Kirchenchores St. Lambertus.

Als Anerkennung für ihre langjährige Mitgliedschaft erhielten Klaus Reinert (für 20 Jahre) und Marianne Cichosz (für zehn Jahre) ein kleines Blumenpräsen.

Nach dem Abendessen sorgte wieder die reich bestückte Tombola für viel Spannung und Spaß bei allen Anwesenden. Den Hauptgewinn, eine selbst gebackene Torte, durfte in diesem Jahr das jüngste Mitglied des Chores, Claudia Fellenberg, mit nach Hause nehmen.



Baum für den Bürgerwald: 25 Mitglieder der Drensteinfurter Schützenvereine und des Spielmannszuges trafen sich am Samstag im Bürgerwald am alten Friedhof an der Marienstraße, um Stewwert zu verschönern. Von den Vereinen sponsert jedes Jahr einer einen neuen Baum, in diesem Jahr kam diese Aufgabe den Bürgerschützen zu. Die pflanzten eine Rosskastanie. Außerdem setzten alle Anwesenden Krokuszwiebeln in die Erde und sammelten herumliegenden Müll auf. Josef Waldmann, Stellvertretender Bürgermeister, hielt eine kurze Rede zur Bedeutung des Bürgerwaldes für Drensteinfurt. Im Anschluss an die Aktion gab es einen Frühschoppen mit den Nachbarn des Bürgerwaldes.

Text/Foto: Dom. Drepper



Geschenke für Rumänien

Drensteinfurt • Wie im vergangenen Jahr beteiligt sich die Kita St. Regina an der Hilfsaktion „Kleiner Prinz“ für bedürftige Familien in Rumänien. Die Kindergartenkinder haben dafür zu Hause ein schönes Spielzeug als Geschenk verpackt. Am 1. Dezember werden die Geschenke nach Warendorf zu einer zentralen Sammelstelle gebracht. Es wäre schön, wenn sich weitere Familien an der Aktion beteiligen würden. Infoblätter zur Aktion liegen in der Kita aus. Pakete können bis zum 29. November dort abgegeben werden.

KLJB feiert Winterfest

Walstedde/Mersch • Die KLJB Walstedde feiert am Samstag, 4. Dezember, ab 20 Uhr ihr Winterfest im beheizten Zelt am Merscher Bahnhof. Aufgebaut wird das am gleichen Tag ab 10 Uhr. Für alle Helfer gibt es ein leckeres Essen, gleiches gilt für den Abbau am Sonntag. Ein Shuttlebus fährt die Festbesucher in der Samstagsnacht um 0.30, 1.30 und um 2.30 Uhr wieder sicher nach Hause.

Schützen sind unterwegs

Drensteinfurt • Der Vorstand und die Offiziere des Bauernschützenvereins St. Michael fahren am Samstag, 27. November, zusammen mit König Willi I. zum Weihnachtsmarkt nach Dortmund. Hierzu treffen sich alle Teilnehmer um 14 Uhr am Bahnhof auf dem Gleis Richtung Hamm. Die Rückkehr erfolgt zwischen 18 und 19 Uhr. Alle Interessierten melden sich hierzu bitte bei Ralf Beckamp an.

Adventsfeier bei Lohmann

Rinkerode • Zur Adventsfeier lädt der VdK Rinkerode alle Mitglieder am Freitag, 3. Dezember, ein. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthaus Lohmann. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis Dienstag, 30. November, bei Rolf Päuler, Tel. (02538) 520, oder Anneliese Jenner, Tel. (02538) 1242, gebeten.

Um 8 Uhr fährt der Bus

Drensteinfurt • Die Teilnehmer der Fahrt des Deutschen Familienverbandes zum Weihnachtsmarkt in Aachen treffen sich am Samstag, 27. November, um 7.50 Uhr an der Dreingau-Halle. Der Bus fährt pünktlich um 8 Uhr ab.

Kein Besuch in Hamm

Drensteinfurt • Die von der Gleichstellungsbeauftragten für Donnerstag geplante Führung im Heinrich-von-Kleist-Forum Hamm fällt aufgrund fehlender Anmeldungen aus.

Sitzung der CDU-Fraktion

Drensteinfurt • Zur Fraktionssitzung lädt die CDU am Donnerstag, 2. Dezember, um 19 Uhr in die Alte Post ein.



Das Cäcilienfest feierte der Kirchenchor St. Lambertus am Samstag (v.l.): Stellvertretende Vorsitzende Gabriele Lassner, Chorleiterin Miriam Kaduk, die Jubilare Klaus Reinert, Bernhard Teigelkötter und Marianne Cichosz sowie Präses Pastor Matthias Hembrock.

Foto: pr

Silvesterparty

Drensteinfurt • Nach dem positiven Feedback der vergangenen Jahre hat sich der Vorstand des Jungesellen-Schützenvereins St. Hubertus entschlossen, in diesem Jahr wieder eine Silvesterparty zu veranstalten. Die Feier wird wie gewohnt in der Festhalle Volkmar stattfinden.

Durch den Partyservice Niess wird dafür gesorgt, dass kein Gast hungrig nach Hause gehen muss. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine große Auswahl an Getränken geben. Um Mitternacht gibt es ein Feuerwerk.

Die Karten kosten 44,44

Euro, Getränke und Essen inklusive. Karten können an folgenden Tagen im Münsterländer Hof erworben werden: Freitag und Samstag, 26./27. November, jeweils von 19 bis 22 Uhr, sowie Donnerstag, 2. Dezember, von 19 bis 21 Uhr und Freitag, 3. Dezember, von 19 bis 22 Uhr. Karten können auch per E-Mail reserviert und per Überweisung bezahlt werden: jungesellen@jungesellen-drensteinfurt.de. Desweiteren können Karten auf dem Weihnachtsmarkt am Stand des Kegelklubs „Verbotene Liebe“ (am Markt) erworben werden.

Rinkerode • Ein Golddorf ohne Heimatverein? Unvorstellbar! Verwunderlich ist es daher nicht, dass der Rinkeroder Heimatverein bei seiner alljährlichen Mitglieder-versammlung aufgrund von 15 Neuzugängen eine stolze Anzahl von 370 engagierten Mitgliedern präsentieren konnte.

So war das Pfarrzentrum auch bei etwa einem Drittel anwesender Mitglieder am Freitagabend schon voll besetzt. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende Renate Heitmann, folgte ein kleiner Schmaus in Form von frisch belegten Broten. Anschließend kam der Geschäftsbericht, in dem über die gemütlichen Abende und beinahe abenteuerlichen Unternehmungen bei Wind und Wetter berichtet wurde. Besonders die Wiedereröffnung des Wanderwegs „Hagedorn“, der Brockmann-Tag und das Kabarett „Scharf gemacht“ von Funke und Rüther galten als die Höhepunkte im Jahr. Auch im April 2011 wird

wieder ein Kabarett-Abend unter dem Titel „Best Of“ im Pfarrzentrum stattfinden. Zu Gast ist Thomas Philipzen. Im Sommer hofft der Heimatverein auf gutes Wetter, steht doch nicht nur der Rinkeroder Gartentag „Über den Zaun geschaut“ auf dem Plan, sondern außerdem ein weiteres Schlosskonzert in Nordkirchen unter dem Motto „Zauber einer Sommernacht“. Der

Kalender für 2011 mit Fotos von Rinkerode wird auf dem Weihnachtsmarkt am 28. November zu erwerben sein.

Die Neuwahlen mündeten zum größten Teil in Wiederwahlen. Theo Schemmelmann bleibt zweiter Vorsitzender, auch Otmär Münch wurde als Geschäftsführer einstimmig wiedergewählt. Schriftführer ist Ulrich Morick. Der erweiterte Vorstand

setzt sich in diesem Jahr wieder aus Ludger Buxtrup, Karin Hagedorn, Heinz Holtkamp, Hilde Husmann, Gerti Krautwald, Stefanie Stöppler, Herbert van der Stok, Resi Wortmann sowie Neuzugang Barbara Gerlach zusammen. Das Amt der Kassenprüfer übernehmen Reinhard Roll und Reinhard Pöhler, der Jutta Schneider-Matthis ersetzt. •kb



Der erweiterte Vorstand des Rinkeroder Heimatvereins.

Foto: Blanke

Bunter Nachmittag

Drensteinfurt • Auf ein erfolgreiches Jahr blickten am Sonntag Messdiener, Eltern und Freunde zurück. Beim traditionellen bunten Nachmittag wurden Fotos gezeigt und Sketche gespielt.

Los ging es am Nachmittag erstmals in der Festhalle Volkmar. Volker Hugemann zeigte eine Fotoserie, die das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Mit dabei waren Erinnerungen an das Dreikönigssingen, die Karnevalsfeier, das Ostereiersuchen und den Weihnachtsmarkt.

Fabian Blech sorgte im Anschluss mit Gesang zum Gitarrenspiel für Stimmung.

Damit auch die Lachmuskeln der gut 100 Besucher zum Einsatz kamen, spielten Viktoria Wichmann und Ann Christin Keuchel einen Sketch. Ehe Fabian Blech nochmals seine Gitarre erklingen ließ, spielte Noelle Bouchette ein Stück auf dem Euphonium.

Tradition haben mittlerweile schon „Die drei lustigen Regenschirme“, die verkörpert von Max Bolsmann, Benedikt Buschhoff und Noelle Bouchette, wieder einmal von den Neuigkeiten in Drensteinfurt sangen, ehe sie den Besuchern dankten und einen guten Heimweg wünschten. •nas

Frauenteam siegt

Drensteinfurt • Den ersten Platz bei der Autoorientierungsrallye der Drensteinfurter Landjugend holte sich das Team „Wumm, wumm – aufgepasst, wir kommen“, bestehend aus Jennet Uysal, Ines Volkmar, Kerstin Neuer, Jana Aust, Katharina Schlüter und Carola Schlüter. Für die 120 Kilometer lange Strecke hatte das Team zehneinhalb Stunden benötigt.

Den zweiten Platz belegte die aus Matthias Eckhoff, Christin Funke, Raphaela Schlüter und Ludger Schulze Langenhorst bestehende Truppe „Standgas“. Die Gruppe „Stammtisch“

mit Christian Franke, Johannes Buschhoff, Benedikt Schlüter, Martin Hüttemann und Thomas Jackenkroll holte sich den dritten Platz.

Die entsprechende Siegerehrung fand am Freitag in der Alten Küsterei statt.

Bei der Orientierungsfahrt waren die Teams von Drensteinfurt über Rinkerode, Albersloh, Alverskirchen und Everswinkel nach Telgte gefahren und von hier aus über Everswinkel und Sendenhorst wieder zurück nach Drensteinfurt. Dabei mussten sie sportliche und Wissensaufgaben rund um das Thema Auto bewältigen. •dd

Leserbrief

„Populistisches Getöse“

Auf den Leserbrief von Jürgen Blümer zum Thema „Sparpaket“ (DZ am 20. November) reagiert die SPD-Fraktion:

„Herr Blümer hat als Zuschauer in der vergangenen Ratssitzung den Beschluss zu den städtischen Kürzungen aufmerksam verfolgt.

Dass er als Sympathisant von Bündnis 90/Die Grünen (seine Frau ist für die Grünen-Fraktion tätig) nicht mit den lange vorher in sechs Arbeitskreissitzungen interfraktionell (einschließlich der Grünen) beratenen Sparvorschlägen einverstanden ist, mag nicht verwundern.

Es verwundert allerdings auch nicht, dass er in seinem Brief durch Beschimpfung der Ratsparteien, die eine verantwortungsvolle Entscheidung getroffen haben, vom Versagen der Grünen-Fraktion ablenken muss. Die Grünen haben es trotz monatelanger

Kenntnis der Kürzungsvorschläge noch nicht einmal bis zur Ratsentscheidung geschafft, eine eigene Sparvorschlagsliste vorzulegen, geschweige denn im Vorfeld eine eigene Bürgerversammlung für Sparvorschläge einzuberufen.

Gleichzeitig hätte Herr Blümer seine Bürger-Engagement durch persönliche Vorschläge – auch gerne an die SPD – einbringen können. Deshalb weist die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Drensteinfurt die Schimpf-Tirade des Herrn Blümer als populistisches Getöse zurück.“

Für die SPD-Fraktion:

Reinhard Bünnigmann
Martinstraße 15
48317 Drensteinfurt

Annette Mors
Eickendorf 21
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.



Noelle Bouchette, Benedikt Buschhoff und Max Bolsmann (v.l.) waren „Die drei lustigen Regenschirme“.

Foto: nas



Das Team „Wumm, wumm – aufgepasst, wir kommen“ belegte bei der KLJB-Rallye den ersten Rang.

Foto: dd



Thomas Klein bleibt Chef der SVD-Alt Herren-Fußballer: Zur Versammlung trafen sich am Samstag die Mitglieder der Alten Herren I des SV Drensteinfurt. Als Abteilungsleiter wählten die 35 Anwesenden im Vereinsheim Thomas Klein wieder. Dessen Stellvertreter heißt Christoph Semptner. Teamleiter ist Martin Mühlsteff, Vertreter Norbert Kröger. Kassierer bleibt Thorsten Drüge. Dem Festausschuss gehören Matthias Kaufmann, Bernd Strickmann, Stephan Voigt, Thorsten Bories, Charly Morsmann und Klaus Lasthaus an. Als Medienwart engagiert sich weiterhin Hermann Sibum. Das Bild zeigt: (von links) Norbert Kröger, Charly Morsmann, Matthias Kaufmann, Bernd Strickmann, Stephan Voigt, Thorsten Drüge, Hermann Sibum, Klaus Lasthaus, Thomas Klein, Martin Mühlsteff, Christoph Semptner und Thorsten Bories. Text/Foto: pr



Zu einem Infoabend mit dem Rennradtechnik hatte die Radsportabteilung von Fortuna Walstedde in die Festscheune des Hotels Volking eingeladen. Referent war Christian Brieke aus Hamm-Heessen. 43 Personen, darunter Mitglieder des „Teams Nordsturm“ aus Drensteinfurt und der DJK GW Albersloh, kamen, um Fragen zu stellen und sich informieren zu lassen. Die Veranstaltung dauerte zweieinhalb Stunden. Im Februar 2011 bietet die Radsportabteilung der Fortuna einen „Schrauber-Abend“ an, bei dem direkt am Rennrad gearbeitet wird. Geleitet wird der Abend ebenfalls von Brieke. Text/Foto: pr

Ausber-Cup: GWA und die SG sind wieder dabei

Albersloh/Sendenhorst • Das 18. Hallenfußballturnier um den Ausber-Cup, das die DJK RW Alverskirchen wieder in der Kehlbachhalle Everswinkel veranstalten wird, findet vom 21. bis zum 23. Dezember statt. Neben Bezirksligist SG Sendenhorst hat auch B-Kreisligist DJK GW Albersloh nach einer Pause im Vorjahr für den Indoor-Wettkampf gemeldet. Die Albersloher treffen in der Gruppe B auf

den 1. FC Gievenbeck, SC Nienberge und die DJK GW Gelmer. Die Partien werden am Dienstag, 21. Dezember, von 18 Uhr an ausgetragen. Am Mittwoch, 22. Dezember, kämpft die SG in der Gruppe D mit dem BSV Roxel, der DJK Wacker Mecklenbeck und RW Alverskirchen um den Einzug in die Finalrunde (23. Dezember). Titelverteidiger ist Landesligist TuS Hiltrup. • mak



Sportabzeichen verliehen: Große Freude herrschte bei den „Kleinen Strolchen“ in Rinkerode, als sie ihre Minisportabzeichen-Urkunde, die dazugehörige Medaille und etwas Süßes überreicht bekamen. Die Kinder waren einhelliger Meinung, dass die Abnahme auf dem Sportplatz großen Spaß mache, und bedankten sich bei Prüferin Sabine Stöhr mit einem kleinen Geschenk. Text/Foto: pr

Aus in Runde zwei

HSG-Damen scheitern im Pokal an Landesligist Sassenberg / Vierte Herren verliert

Frauen, Kreispokal: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – VfL Sassenberg: 16:25 (8:7). Eine Überraschung gelang den HSG-Damen in der zweiten Runde des Pokals zwar nicht, dennoch war Trainer Gerd Terveer unterm Strich mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden – auch wenn der Landesligist dem Bezirksligisten dessen Grenzen aufzeigte.



Mit einer defensiv eingestellten Abwehr schafften es die Gastgeberinnen, Sassenberg über 30 Minuten in Schach zu halten. „Wenn der Gegner durchkam, wurden einige Chancen von Kerstin Entrup und Marina Fels entschärft“, lobte Terveer die beiden Torfrauen. Mit zum Teil gut herausgespielten Möglichkeiten über Kreisläuferin Melanie Tillmann erzielten die HSG-Damen in der ersten Hälfte ihre Treffer. Der Außenseiter lag zur Pause sogar knapp vorne. In der zweiten Halbzeit brachen die Drensteinfurterinnen jedoch

ein. „Wir haben dann im Angriff viel zu statisch gespielt und uns Fehler geleistet, die Sassenberg für Tempogegenstöße nutzen konnte“, sagte Coach Terveer. Der VfL habe gezeigt, dass er eine Liga höher spielt als die HSG, und siegte letztlich deutlich. **HSG:** Entrup, Fels (beide im Tor), Kliewe (8), Hartmann (3), Tillmann (2), Kock (1), Pontow (1), Vogelsang (1), Arnemann, Friedel, Kneilmann, Schmidt

Nachgelassen

Herren, 2. Kreisklasse: HSG IV – HSG Hohne/Lengerich III: 14:21 (8:9). Die vierte Mannschaft kassierte im fünften Heimspiel die zweite Niederlage und verpasste den Sprung in die obere Tabellenhälfte. Im Duell mit dem bis dato direkten Tabellennachbarn Hohne/Lengerich hielten die Stewwerter im ersten Durchgang gut mit und lagen zur Pause nur knapp hinten. In Hälfte zwei gelangen den Gastgebern aber nur noch sechs Treffer – eine äußerst magere Ausbeute. Daher fiel die Niederlage am Ende deutlich aus. Mit 6:10 Punkten steht die HSG-Vierte als Siebter weiter im gesicherten Tabellenmittelfeld. • tim/mak



Melanie Tillmann (am Ball) konnte die Niederlage mit ihren zwei Toren nicht verhindern. Foto: Timpe

Badminton

Schüler sind Herbstmeister

SG Sendenhorst

- TuS Bremen – Senioren I: 3:5. Mit dem vierten Erfolg in Serie rückte die SG auf Platz zwei der Tabelle vor. Die nächste Aufgabe hat es in sich. Am 4. Dezember treffen die Sendenhorster auf den souveränen Tabellenführer Friesen Telgte II.
- Senioren II – TV Jahn Oelde III: 4:4. Die Reserve bleibt im Tabellenkeller. Gegen den Tabellenletzten reichte es nur zu einem schmeichelhaften Remis.
- Senioren III – TuS Wadersloh: 3:5. Gegen den Tabellenführer hielten die drittplatzierten Sendenhorster ganz gut mit.
- SC DJK Everswinkel – Jugend I: 2:5. Mit dem Auswärtserfolg setzte sich die SG an die Spitze der Tabelle.
- SC DJK Everswinkel – Schüler I: 3:5; Schüler II – VfL Sassenberg I: 6:1. Herbstmeister und Tabellenweiter: Die Sendenhorster dominieren mit ihren beiden Mannschaften die Liga. Am nächsten Spieltag kommt es zum internen Duell.
- SC DJK Everswinkel – U13: 3:3. Stark ersatzgeschwächt traten die Sendenhorster als Tabellenführer beim Zweiten an. Nach einem 0:3-Rückstand kam die Wende. Die SG sicherte sich die Herbstmeisterschaft.
- SC DJK Everswinkel – U11: 4:2. Vierte Niederlage im vierten Spiel. • vol

Fußball

Bezirksliga 9

1. Hammer SpVg II	13 27: 7 31
2. DJK Westfalia Soest	13 38:18 30
3. SG Sendenhorst	13 25:18 26
4. SVF Herringen	13 22:13 25
5. Warendorfer SU	13 21:15 23
6. TuS Wickede/Ruhr	13 23:20 22
7. TuS Wiescherhöfen	13 25:20 21
8. SV Hilbeck	13 28:21 20
9. Baris Spor Oelde	13 23:21 18
10. Sportfreunde Bockum	14 17:28 17
11. SV Welver	13 15:20 15
12. SC Peggeloh	13 16:24 13
13. SG Telgte	14 18:27 12
14. SC Fuchtorf	12 12:24 12
15. Ahlener SG	13 19:30 10
16. VfL Sassenberg	13 19:28 8
17. SC Hoetmar	13 10:24 7

15. Spieltag (Sonntag, 28. November): SG Sendenhorst – SVF Herringen, 14.30 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. TSV Handorf	14 49:17 35
2. TuS Hiltrup II	14 57:18 33
3. Telekom-Post SV Münster	13 34:10 31
4. FC Mecklenbeck	13 52:22 25
5. TSV Ostfelde	14 32:33 23
6. TuS Freckenhorst	14 30:18 22
7. SV Drensteinfurt	14 21:35 22
8. SV BW Beelen	13 26:21 21
9. VfL Wolbeck II	14 29:37 19
10. SV Münster 07	13 24:34 16
11. BSV Ostbevern	14 27:29 14
12. SV GW Westkirchen	13 24:25 13
13. SV Ems Westbevern	13 24:36 13
14. SG Sendenhorst II	13 16:29 12
15. Warendorfer SU II	13 15:41 7
16. DJK GW Amelsbüren II	14 12:67 4

15. Spieltag (Sonntag, 28. November): SG Sendenhorst II – TSV Handorf, 12.30 Uhr; Warendorfer SU II – BSV Ostbevern, 13 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalen Liesborn	13 34:13 34
2. SC Roland Beckum II	14 50:23 32
3. SV Neubeckum	14 40:14 32
4. SC Lippetal	14 31:21 29
5. DJK Vorwärts Ahlen	14 40:30 26
6. SpVg Oelde	14 37:26 24
7. TuS Wadersloh	13 29:24 22
8. BW Sünninghausen	14 27:30 18
9. Fortuna Walstedde	14 27:29 16
10. Westfalia Vorhelm	14 19:22 16
11. SuS Enniger	14 33:35 14
12. SpVg Beckum II	14 15:28 12
13. Aramäer Ahlen	13 13:37 12
14. Gaye Genclik Ahlen	14 21:38 10
15. SuS Ennigerloh	13 12:27 8
16. VfL Lippborg	14 13:44 3

15. Spieltag (Sonntag, 28. November): Fortuna Walstedde – SuS Ennigerloh, 14.30 Uhr

Kreisliga B3

1. FC Greffen	13 51:15 36
2. SC Gremmendorf	13 46:16 31
3. SV Rinkerode	13 40:16 30
4. SG Telgte II	12 29:14 26
5. DJK GW Albersloh	13 29:23 22
6. TuS Freckenhorst II	14 23:26 21
7. TSV Handorf II	12 24:21 18
8. DJK RW Alverskirchen	13 23:26 18
9. SC Fuchtorf II	13 21:21 13
10. SC DJK Everswinkel	13 25:41 13
11. SC Hoetmar II	12 19:23 11
12. VfL Sassenberg II	12 12:36 11
13. BSV Ostbevern II	13 17:37 9
14. SV BW Beelen II	13 15:34 6
15. SG Sendenhorst III	13 14:39 5

15. Spieltag: Telgte II – SG Sendenhorst III, Freitag 19 Uhr; SV Rinkerode – Beelen II, Sonntag 14.30 Uhr; GW Albersloh – Everswinkel, Sonntag 14.30 Uhr

Kreisliga C2

1. V Drensteinfurt II	11 61: 5 33
2. FC Mecklenbeck II	12 64:16 31
3. SC Reckenfeld II	12 42:21 24
4. FC San Diego Münster II	11 40:29 22
5. Centro Espanol Hiltrup	12 30:24 21
6. IKSV Münster	11 28:23 18
7. DJK GW Amelsbüren III	11 23:19 16
8. DJK Marathon Münster	12 23:28 14
9. Jugend. Klub Mladost II	12 30:34 13
10. TSV Handorf III	11 17:43 11
11. SC Müssingen II	10 19:35 10
12. SV Ems Westbevern III	11 14:39 10
13. Sportfreunde Münster 07 II	12 20:49 6
14. Türkischer JV Münster 2	11 13:59 1

13. Spieltag (Sonntag, 28. November): FC Mecklenbeck II – Drensteinfurt II, 12.30 Uhr

Frauen Kreisliga 10a

1. Warendorfer SU II	14 47: 8 37
2. SV Benteler	13 40:16 34
3. SuS Enniger	14 45:12 33
4. Germania Stromberg	14 43:30 29
5. Fortuna Walstedde II	14 45:17 27
6. SV BW Beelen	14 45:22 27
7. BW Sünninghausen	14 58:31 25
8. DJK SG Bokel	14 63:29 23
9. Rot Weiss Ahlen	13 43:32 19
10. Victoria Clarholz	13 36:31 19
11. Rot Weiss Vellern	13 26:52 13
12. SpVg Oelde 90 II	14 19:37 8
13. SC Fuchtorf	14 13:83 7
14. VfB Germania Lette	14 14:51 5
15. SV GW Westkirchen 4	13 12:50 4
16. SuS Ennigerloh	13 9:57 4

15. Spieltag (Sonntag, 28. November): RW Vellern – Fortuna Walstedde II, 11 Uhr

Handball

Männer Bezirksliga 3

1. SC Westfalia Kinderhaus	8 220:160 16: 0
2. TV Borghorst	8 244:221 13: 3
3. TV Vreden	8 250:204 12: 4
4. SC Münster 08	8 231:214 10: 6
5. TV Jahn Rheine	8 225:208 10: 6
6. HSC Gronau 02	8 220:205 10: 6
7. 1. HC Ibbenbüren	8 237:224 10: 6
8. SV SW Havixbeck	8 213:199 8: 8
9. DJK Coesfeld	8 222:240 5: 11
10. DJK Sparta Münster 2	8 196:227 5: 11
11. HSG A./Drensteinfurt	8 232:229 4: 12
12. TV Emsdetten 3	8 225:266 3: 13
13. TSV Ladbergen 2	8 186:243 3: 13
14. TB Burgsteinfurt	8 197:258 3: 13

9. Spieltag (Sonntag, 28. November): HSG A./Drensteinfurt – TV Vreden, 18 Uhr

Frauen Bezirksliga 3

1. HC Ibbenbüren	7 172:138 14: 0
2. SC Nordwalde	7 156:144 10: 4
3. SV Adler Münster	8 158:160 10: 6
4. TuS Recke	8 208:177 9: 7
5. TV Friesen Telgte	7 180:173 8: 6
6. DJK Sparta Münster	7 150:155 8: 6
7. SC Münster 08	8 172:149 8: 8
8. HSG A./Drensteinfurt	8 170:164 8: 8
9. HSG Preußen/Borussia	8 131:144 7 9
10. SV SW Havixbeck	8 155:153 6: 10
11. SV SW Havixbeck 2	8 157:185 4: 12
12. TV Dülmen	8 128:195 0: 16

9. Spieltag (Sonntag, 28. November): HSG A./Drensteinfurt – SC Münster 08, 16 Uhr

Männer Kreisliga

1. DJK Eintracht Hiltrup	8 271:189 16: 0
2. TV Kattenvenne 2	8 237:182 13: 3
3. SG HF Reckenf./Greven	8 235:197 13: 3
4. SV SW Havixbeck 2	8 193:180 11: 5
5. HSG A./Drensteinfurt 3	8 237:207 11: 5
6. TV Friesen Telgte 2	8 217:192 9: 7
7. SC Westf. Kinderhaus 2	8 206:178 8: 8
8. BSV Roxel	8 247:252 8: 8
9. SG HF Reckenf./Greven 2	8 207:242 6: 10
10. TuS Hiltrup	8 180:195 5: 11
11. SV Adler Münster	8 180:208 5: 11
12. HSG Hohne/Lengerich 2	8 177:225 4: 12
13. DJK Eintracht Hiltrup 2	8 170:223 3: 13
14. HSG A./Drensteinfurt 2	8 163:240 0: 16

9. Spieltag (Sonntag, 28. November): A./Drensteinfurt II – Reckenf./Greven II, 14 Uhr

Freier Eintritt

Am kommenden Sonntag, 28. November, ab 14 Uhr lädt die HSG alle zur gemeinsamen Weihnachtsfeier und den Spielen der Damen- sowie der ersten und zweiten Herrenmannschaft ein. „An diesem Tag möchten wir zudem allen Trainern und Helfern der Handballabteilung Danke sagen“, so Kathrin Bose, Abteilungsleiterin Handball. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

FUSSBALL KOMPAKT

SG blamiert sich beim Angstgegner

Sendenhorster kassieren höchste Saisonniederlage / Drei Punkte für Fortunas Herren und den SVR

Bezirksliga 9: Ahlener SG – SG Sendenhorst: 5:1. Statt mit einem Sieg Druck auf das Spitzenduo auszuüben, haben sich die SG-Fußballer im Nachholspiel bei der ASG kräftig blamiert. Während die Ahlener erstmals in dieser Saison zu Hause gewannen, kassierten die Sendenhorster zum einen ihre höchste Niederlage und zum anderen die dritte Pleite in Serie gegen die ASG – und verloren zudem noch Wolfram Buttermann wegen einer fragwürdigen Roten Karte.

Durch ein Elfmeter Tor von Jeffrey Söhndel gingen die Platzherren in Führung (23.). „Der Strafstoß hätte gar nicht gegeben werden dürfen, denn das Zuspiel auf Reichstädter kam aus einer Abseitsposition. Das waren bestimmt fünf Meter“, echauffierte sich SG-Coach Hubert Terbeck. Zudem wurde Sendenhorsts Spielführer Buttermann von Schiedsrichter Eleftherios Kurtis (Bielefeld) des Feldes verwiesen. Christian Altheid erhöhte auf 2:0 (39.), Hidayet Kocak besorgte die 3:0-Pausenführung (43.). In der 78. Minute war Ahlens Söhndel erneut vom Elfmeterpunkt erfolgreich, ehe Lukas Noga auf 4:1 verkürzte – sein elftes Saisontor (87.). Murat Gündogdu setzte eine Minute später den Schlusspunkt in einer Partie, die die SGler möglichst schnell vergessen möchten. • mak

SG: Bisplinghoff, Brandhenn, Wolke, Buttermann, Mey, Druzd, N. Bassauer, König, Noga, K. Bassauer, S. Nordhoff (eingewechselt: S. Roskosch, Kirchhoff, J. Nordhoff)

Kreisliga A Beckum: VfL Lippborg – Fortuna Walstedde: 2:4. Marcel Brillowski schoss das Team von Trainer Alexander Vojnovski im Nachholspiel bereits in der zweiten Minute in Führung. „Danach haben wir gedacht, jetzt läuft alles von alleine. Das Spiel fand in dieser Phase auf einem schlechten Niveau



Thanh-Tien Doan (links), hier im Duell mit Alberslohs Oliver Bergmann, erzielte im 13. Spiel sein erstes Saisontor für den SV Rinkerode. Foto: Kleineidam

statt“, bemängelte Fortunas Coach. Es dauerte bis zur 33. Minute, ehe Andreas Kappelmann zum 2:0 traf. Im zweiten Durchgang sah Vojnovski „eine ordentliche Leistung, ohne zu überzeugen“. Nicolas Rosendahl sorgte für das 3:0 (53.). Als Ayhan Yetik auf 4:0 erhöhte (72.), schien die Partie gelaufen – doch weit gefehlt. „Wir haben den Faden verloren, sind alle nach vorne gerannt, weil jeder ein Tor schießen wollte“, ärgerte sich Vojnovski. Erst trafen die Lippborger zum 1:4 (88.) und in der Nachspielzeit gar zum 2:4 (90.+1).

„Im Groß- und Ganzen war das ein verdienter Sieg für uns“, resümierte Vojnovski. „Wären wir zeitweise nicht so undiszipliniert aufgetreten, hätten wir durchaus höher gewinnen können. Aber

letztlich zählen nur der Erfolg und die Punkte.“ • rück

Walstedde: Beckemeyer, Rubbert, Westhues, Averbage, Ophaus, Allendorf, Vojnovski, Yetik, Brillowski, Schröder, Kappelmann (eingewechselt: Rosendahl, Junfermann, Simon)

Kreisliga B3: TuS Freckenhorst II – SV Rinkerode: 0:2. Es ist die alte Leier: Die Rinkeroder gewinnen zwar, spielen aber nicht gut. Und genau das wurmt Coach Carsten Carsten Winkler: „Wir lassen vieles vermissen, was wir eigentlich können.“ Seine Elf spiele zunächst ganz ansehnlich, baue dann aber „ziemlich schnell ab“. Erfolgreich ist der SVR trotzdem. Im Nachholspiel beim Tabellensechsten feierten die Rinkeroder den fünften Sieg am Stück und hängten die Freckenhorster in der Tabelle

ab. Jedes Mal gewannen sie zu null.

Die Gäste erspielten sich früh drei Chancen. Doch Tim Pulkowski vergab ebenso wie Raphael Stückmann und Thanh-Tien Doan. Der erste Durchgang endete torlos. Nach dem Seitenwechsel zeigte der SVR ein laut Winkler „ordentliches Spiel“ und agierte „gezielt über die Flügel“. Für den Führungstreffer war Doan verantwortlich. Er erzielte in der 67. Minute nach einer Standardsituation sein erstes Saisontor. Der eingewechselte Niklas Henze sorgte mit dem 0:2 für die Entscheidung (78.). „Danach war das Spiel gegessen“, sagte Trainer Winkler. • mak

SVR: Hälker, Watermann, Thiemeyer, Ruß, Abdi, Pöhler, Schlering, Yildirim, Pulkowski, R. Stückmann, Doan (eingewechselt: Berzinch, Dogan, Henze)

In Lauerstellung

TT: Angeschlagene Fortunen triumphieren

Verbandsliga 1: TTC Lengerich – Fortuna Walstedde: 5:9. Ohne Spitzenspieler Marek Kurzepa sowie Andreas Hecker und mit den angeschlagenen Frank Leschowski und Michael Fedler kämpften sich Fortunas Tischtennispieler einen knappen Auswärtserfolg. Als Tabellendritter befinden sich die Walstedder weiterhin in Lauerstellung.

Die Doppel verliefen in Lengerich nicht nach dem Wunsch der Gäste, da nur Jörg Boden/Carsten Fengler punkteteten. Michael Fedler/Thomas Jäggle verspielten eine 2:0-Satzführung, Frank Leschowski/Michael Romanski verloren in vier Sätzen. Am oberen Paarkreuz gewann nur Leschowski ein Einzel – und das ohne einen einzigen Vorhandtopspin. In der Mitte ist Boden das Maß aller Dinge. Er blieb in beiden Partien ohne Satzverlust und baute seine Bilanz auf 13 Siege bei nur einer Niederlage aus. Auch Fengler gewann beide Begegnungen. Am unteren Paarkreuz gingen die Fortunen Romanski und Jäggle als Sieger von der Platte.

Nach dem siebten Saisonsieg blickte Fengler bereits optimistisch auf das vorletzte Hinrundenmatch. „Im Heimspiel gegen Brake können wir wieder auf Marek Kurzepa zurückgreifen. Dann sollten

zwei weitere Punkte auf unserem Konto landen.“

Höchststrafe

Bezirksklasse 3: TuRa Bergkamen II – Walstedde II: 9:0. Mit dem letzten Aufgebots traten die Fortunen beim Spitzenreiter an und konnten die Höchststrafe nicht verhindern. Lediglich drei Satzgewinne verbuchten die Gäste. „Auch wenn wir noch zwei Spiele haben, können wir die Hinrunde eigentlich abhaken, da wenig Besserung in Sicht ist“, seht Ralf Becker die Winterpause herbei. Durch die vierte Niederlage am Stück rutschte Walsteddes Reserve auf Platz acht ab.

2. Kreisklasse: Walstedde III – Vorwärts Ahlen III: 4:9. Die zweite deutliche Niederlage in Serie kassierten die Fortunen im Spitzenspiel und mussten die Tabellenführung an die Ahlener abgeben. • **ttj**

Verbandsliga 1

1. DJK SSG Paderborn	9 76:50	16: 2
2. TuS Lohausenholz	9 77:50	15: 3
3. Fortuna Walstedde	9 75:43	14: 4
4. DJK BW Avenwedde	9 74:44	14: 4
5. TuS Hiltrup	9 70:52	13: 5
6. TuS Brake	9 70:55	10: 8
7. TuS Bardüttlingdorf	9 58:70	6: 12
8. TTC Lengerich	9 53:69	6: 12
9. TTU Bad Oeynhausen II	9 48:72	6: 12
10. Warendorfer SU	9 53:70	5: 13
11. TTC Rahden	9 38:77	2: 16
12. DJK TTR Rheine	9 40:80	1: 17

10. Spieltag (Samstag, 27. November):
Fortuna Walstedde – TuS Brake, 18.30 Uhr



Die Relegationswettkämpfe in den drei Gauligen des Turngaues Münsterland finden am kommenden Sonntag, 28. November, in der Sendenhorster Westhalle statt. Zwischen 9 und 19 Uhr treffen insgesamt 25 Mannschaften in drei Wettkampfdurchgängen aufeinander, um die Liga-Zusammensetzung für das Jahr 2011 zu bestimmen. Nachdem die erste Mannschaft der SG im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Landesliga 1 schaffte, kämpft nun ein Sendenhorster Team um den Aufstieg in die höchste Gauliga-Klasse und ein weiteres um den Verbleib in der Gauliga 3.

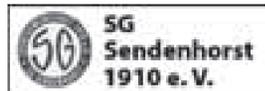
Text/Foto: pr

Aktiv sein und Spaß haben

Anmeldungen für das SG-Funsportcamp 2011 von Freitag an in der Geschäftsstelle möglich

Sendenhorst • Für alle Mitglieder der Sportgemeinschaft Sendenhorst wird im Sommer 2011 wieder ein Funsportcamp angeboten. Abteilungsübergreifend können alle Kinder und Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 1995 bis 1999 daran teilnehmen und 14 Tage lang aktiven, sportlichen Spaß erleben.

Die Fahrt führt wieder nach Uesedom, wo vom 13. bis zum 26. August 2011 für 60 Mitglieder Platz im Zeltlager



sein wird. Morgens wird es losgehen mit Frühsport wie Joggen oder Schwimmen. Nach dem Frühstück geht's in Workshops – verschiedene Sportarten können ausgewählt werden – weiter. Des Weiteren würden attraktive Freizeitaktivitäten angeboten, kündigen die Betreuer des Funsportcamps an. Ein Ausflug zu einem Kletterpark und Shoppen im benachbarten Polen würden für reichlich Spaß sorgen.

Die Kosten für die zweiwöchige Fahrt inklusive Busfahrt, Unterkunft und Voll-



Die Betreuer und Teilnehmer Benny testeten schon mal einige Sportarten aus. Das Bild zeigt: (stehend von links) Max Pöttken, Petra Schlüter-Specht, Dietmar Specht und Antonius Hermes sowie (hockend) Matthias Funke, Benny Specht und Thorsten Nordhoff. Foto: as

verpflegung betragen 360 Euro. Verbindliche Anmeldungen – eine Anzahlung ist erforderlich – werden vom kommenden Freitag, 26. November, an in der Geschäfts-

stelle der SG an der Kirchstraße entgegenommen. Die Öffnungszeiten sind montags von 17.15 bis 19 Uhr, freitags von 15.30 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen erteilt Antonius Hermes, Tel. 0160-2828771. Die SG-Geschäftsstelle ist unter Tel. (02526) 9381910 zu erreichen. • **as**
www.sg-sendenhorst.de

Sieg gibt Sicherheit

TT: SVR gewinnt Kellerduell mit Lünen

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – TTV Preußen Lünen III: 9:4. Die erste Herrenmannschaft der SVR-Tischtennisabteilung hat einen Lauf. Sie landete im Kellerduell mit Lünens Drittvertretung ihren zweiten Saisonsieg und seit drei Partien ungeschlagen. In der Tabelle stehen die Rinkeroder zwar weiterhin auf dem drittletzten Platz – punktgleich mit dem Neunten Senden. Der Vorsprung auf die Schlusslichter konnte jedoch ausgebaut werden.

Neben Mannschaftsführer Christoph Mangels kamen diesmal Burkhard Hessing, Carsten Göcke, Thomas Rehbaum, Michael Brüggemann und Ergänzungsspieler Bernd Abelmann zum Einsatz. Nach den Einstiegsdoppeln, aus denen der SVR mit einer 2:1 Führung hervorging, kam es zu einem interessanten, aber dennoch recht einseitigen

Duell. Durch eine souveräne Leistung am oberen Paarkreuzes erhöhten die Gastgeber auf 4:1. Anschließend mussten sich Göcke und Rehbaum geschlagen geben, so dass es kurzzeitig nochmals spannend wurde. Danach behielten die Rinkeroder allerdings die Ruhe und machten den Heimspiel perfekt. • **bux**

Punkte: Doppel: C. Mangels/Hessing, Rehbaum/Brüggemann; Einzel: C. Mangels (2), Hessing (2), Göcke, Rehbaum, Brüggemann

Bezirksliga 2

1. SV Neubeckum	9 80:32	17: 1
2. DC DT Recklinghausen	9 79:36	16: 2
3. SC Buer-Hassel II	9 72:52	12: 6
4. DJK Germ. Lenkerbeck II	9 68:51	12: 6
5. VfL Hüls	9 58:63	10: 8
6. TTC SG Selm	9 57:68	8: 10
7. SuS Bertlich II	9 60:66	7: 11
8. TuS Hiltrup III	9 57:67	7: 11
9. DJK Westfalia Senden	9 60:70	6: 12
10. SV Rinkerode	9 50:69	6: 12
11. TTV Preußen 47 Lünen III	9 39:71	4: 14
12. TTV Waltrup 99 II	9 43:78	3: 15

11. Spieltag (Samstag, 27. November):
SC Buer-Hassel II – SV Rinkerode, 18.30 Uhr

Quiter die Beste

SVD-Volleyball: Vierter Sieg im fünften Spiel

Bezirksklasse 27: DJK RW Milte – SV Drensteinfurt: 1:3 (25:23, 11:25, 19:25, 20:25). Vier Siege aus fünf Begegnungen, davon sogar drei Erfolge in Serie und Tabellenplatz zwei – so sieht die Zwischenbilanz der Damen der SVD-Volleyballabteilung aus. Unter der Leitung von Coach Sven Brinkmann setzten sie sich auch gegen Milte durch. Nach einem verpatzten ersten Satz legten die ersatzgeschwächten Drenstein-

furterinnen in den weiteren drei Durchgängen deutlich zu und gewannen das Spiel letztendlich verdient mit 3:1.

Rundum zufrieden war Brinkmann mit der Leistung seiner Mannschaft trotz des Sieges nicht. Besonders im ersten Satz habe es unnötige Fehler im Bereich der Annahme und Abwehr der Bälle gegeben. „Die Kernschwerpunkte des Trainings werden weiterhin Kommunikation und Konzentrationsausdauer sein“, sagte der SVD-Trainer. Positiv sei die Leistung von Neuling Tanja Wunderlich (Mittelblock) zu sehen. Als beste Spielerin auf dem Feld nannte Brinkmann Außenangreiferin Kathrin Quiter.

Am kommenden Samstag treffen die Stewwerterinnen auf den Tabellenfünften SV Blau-Weiß Aasee Münster IV. Die Begegnung beginnt um 16.30 Uhr in der Halle der Grundschule Sprakel. • **cdr**
SVD: Wunderlich, Steble, Uhlig, Overhage, Lücke, Bisping, Quiter

Frauen Bezirksklasse 27

1. TVE Greven	6 16: 9	10: 2
2. SV Drensteinfurt	5 13: 9	8: 2
3. BSV Ostbevern 3	5 13: 7	6: 4
4. Ahlener SG	5 13: 11	6: 4
5. SV BW Aasee 4	5 11: 12	6: 4
6. SV BW Aasee 5	5 8: 12	4: 8
7. TuS Wadersloh	6 12: 14	4: 8
8. SC Sprakel	5 9: 12	2: 8
9. DJK RW Milte	6 8: 17	2: 10

7. Spieltag (Samstag, 27. November):
SV Drensteinfurt – SV BW Aasee 4, 16.30 Uhr



Fitnessstudio für einen Euro: Unter dem Motto „Fitnessstudio“ können am kommenden Sonntag, 28. November, alle sportbegeisterten Familien und die, die es werden wollen, ihre „Muckis“ trainieren. Das „Fitnessstudio“ des Familiensports, den die DJK Olympia Drensteinfurt anbietet, befindet sich in der Turnhalle der KvG-Grundschule und ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt wie gewohnt einen Euro.

Text/Foto: pr



Einen neuen Schaukasten

am Wersewanderweg (gegenüber des Autohauses Breul) hat der Sportverein DJK GW Albersloh. Gestiftet wurde dieser von der Familie Oliver Brauckhoff. Andreas Buhne spendierte die Plastersteine und übernahm die Pflasterung. Im Schaukasten werden wichtige Informationen präsentiert. Jana Kröger bedankte sich im Namen des Vereins bei der Familie Brauckhoff und Andreas Buhne.

Text/Foto: pr



Hilfreiche Tipps

Longierlehrgang

Drensteinfurt • Der Reitverein Drensteinfurt bot am Sonntag auf der Reitanlage Nathrath einen internen Longierlehrgang für alle Interessierten an. Das Ziel war, das Longieren zu verbessern sowie neue Anregungen für die Winterarbeit mit dem Pferd zu erhalten.

Zwölf Teilnehmer fanden sich an der Reithalle ein. Zuerst galt es eine Stunde Theorie zu bewältigen. Es ging um folgende Fragen: Warum longiere ich? Wie longiere ich richtig? Welche Hilfsmittel sind nötig, welche möglich? Außerdem wurden Sicherheitsaspekte angesprochen, und es wurde auf die „Skala der Ausbildung“ eingegangen. Anschließend longierte jeder Teilnehmer sein Pferd etwa eine halbe Stunde unter der Anleitung der Referentin Bianca Lüking. Hierbei stand vor allem die lösende Arbeit im Vordergrund, was sich sehr unterschiedlich gestaltete, da sowohl ganz junge als auch sehr erfahrene Pferde dabei waren. Am Abend fand ein Abschlussgespräch statt. „Die Teilnehmer konnten viele hilfreiche Tipps mit nach Hause nehmen und äußerten sich zufrieden über den Lehrgang“, teilte Birgit Mette von der Abteilung mit.



Jeder Teilnehmer ließ sein Pferd an der Longe laufen.

Nikolausturnier des RVR

Rinkerode • Zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier lädt der Rinkeroder Reitverein am Sonntag, 12. Dezember, in die Reithalle ein. Zu diesem Anlass findet das alljährliche Nikolausturnier statt. Dabei sollen besonders die jüngeren Reiter und Reiterinnen auf ihre Kosten kommen. Es werden verschiedene Prüfungen wie zum Beispiel Longenreiter- und Führzügelklassen-Wettbewerbe sowie für die etwas Älteren eine Jugendreiterprüfung angeboten. Für die Besucher gibt es Kaffee, Kuchen und Glühwein. Beginn des Nikolausturniers ist um 13 Uhr. Bis zum 27. November können die RVR-Reiter ihre Nennungen bei Verena Beckamp abgeben.

Lust auf Discofox?

Sendenhorst • Wer Lust hat, Discofox zu tanzen, kann am kommenden Samstag, 27. November, ins Bürgerhaus in Sendenhorst, Weststraße 5-7, kommen. Dort bietet die Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst (TSA) die Gelegenheit, in der Zeit von 19.30 bis 22 Uhr „Discofoxtanzen pur zu erleben“, teilt Pressewartin Anneliese Brandt mit. Der Trainer der TSA, Wolfgang Römer, führt durch das Programm. Die Teilnehmer können ihre Kenntnisse auffrischen und neue Schritte erlernen. Der Eintritt ist frei.

Jugendfußball

F1 verliert erstmals

SV Drensteinfurt

• VfL Sassenberg – F1: 3:2. Tore: Paul Niess, Luis Seibt. Die Nachwuchskicker des SVD mussten in einem spannenden Spiel ihre erste Niederlage hinnehmen. Sie benetzten die Hinrunde mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage.



Sven Brinkmann, Trainer der SVD-Damen, bemängelt die fehlende Kommunikation. Foto: C. Drepper

WLE-Reaktivierung ist „gute Entscheidung“

SPD: Weiter Überzeugungsarbeit leisten

Sendenhorst • „Das ist eine gute Entscheidung“, kommentiert Detlef Ommen, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, den jüngsten Beschluss des Kreises Warendorf. Auf seiner letzten Sitzung hatte sich der zuständige Fachausschuss einstimmig für die Aufnahme der WLE-Strecke Sendenhorst-Münster mit den geplanten Haltepunkten Albersloh und Sendenhorst in den Schienen-Nahverkehrsplan entschieden; zusätzlich ist die Verlängerung der Strecke von Sendenhorst nach Neubeckum in einem zweiten Bauabschnitt angedacht. Im Schienen-Nahverkehrsplan sind alle relevanten Bahnstrecken der Region aufgeführt, für die Bund und Land Fördermittel bereitstellen.

Die SPD in Sendenhorst freut sich über diese positive Entwicklung. Frühere Initiativen der SPD zur Reaktivierung der WLE-Bahnstrecke waren im Kreistag am Widerstand von CDU und Grünen gescheitert. „Dadurch haben wir leider zehn Jahre Zeit verloren“, so Detlef Ommen in einer Presseerklärung.

Jetzt gehe es darum, weitere Überzeugungsarbeit in der Region zu leisten. Das Thema WLE-Personenverkehr steht in den nächsten Wochen im ZVM (Schienenverkehr Münsterland) und anschließend im NWL (Nahverkehr Westfalen-Lippe) auf der Tagesordnung. „Wir haben gute Argumente für die WLE-Strecke“, äußert sich Detlef Ommen optimistisch zu den nächsten Entscheidungen.



750 Euro durfte Dr. Christoph Klotz (l.) jetzt von den Sendenhorster Künstlerdamen in Empfang nehmen. Bereits seit sieben Jahren spenden die Frauen des Gänsemarkt-Künstlerzettes ihren Erlös vom Stand „Antikes und Kurioses“ für krebserkrankte Kinder. „Durch die finanzielle Hilfe für die Forschung können wir laut Statistik mittlerweile acht von zehn erkrankten Kinder retten“, berichtete Klotz. Gerne werden Spenden angenommen (Betreff: Kinderkrebshilfe, Konto: 0003439127, BLZ: 40060614). Weitere Informationen erteilt Dr. Christoph Klotz, Tel. (02506) 3196.

Text/Foto: Schmitz-Westphal



Theater in der Wersenhalle

Albersloh • Die Plattdeutsche Theatergruppe ist gut aufgestellt. Die Sprechrollen und Kostüme sitzen, die Nervosität steigt, und der Kartenverkauf läuft wie geschmiert. Am Freitag, 26. November, hebt sich um 19.30 Uhr in der Wersenhalle erstmals der Vorhang. Was dann zu sehen und zu hören ist, soll bei den Gästen einen amüsanten Eindruck hinterlassen. Am Sonntag, 28. Dezember, hebt sich der Vorhang bereits um 15 Uhr. Wiederholt werden die Stücke am Freitag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 5. Dezember, um 15 Uhr. Die Karten sind mit Platzreservierung im „Lädchen“ sowie an der Abendkasse erhältlich. •hus

Fotobuch wird erstellt

Sendenhorst • Die VHS bietet am Samstag, 27. November, in Sendenhorst ein Seminar zur Gestaltung eines Fotobuchs an. Fast jeder besitzt heute eine Digitalkamera. Nur, wohin dann mit den Ergebnissen? Das wird in diesem Kursus gezeigt. Bitte eigene Fotodateien (auf CD oder USB-Stick) und USB-Stick zum Sichern der Ergebnisse mitbringen. Der Kursus findet von 9.30 bis 16.30 Uhr im EDV-Raum der Teigelkampschule statt. Anmeldung in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, E-Mail: vhs@stadt.ahlen.de, oder im Internet. www.vhs-ahlen.de

Heimatverein will reservieren

Sendenhorst • Der Heimatverein Sendenhorst besucht den plattdeutschen Theater-nachmittag des Heimatvereins Albersloh am Sonntag, 5. Dezember, um 15 Uhr in der Wersenhalle. Treffen für alle Interessierten ist um 14 Uhr am Haus Siekmann, dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Damit Karten reserviert werden können, bittet der Heimatverein um Anmeldung bis zum 2. Dezember bei Hans Homeyer, Tel. (02526) 1202. Gegen ein geringes Entgelt werden vom Veranstalter Kaffee, Kuchen und weitere Getränke angeboten.

Zum Musical nach Hamburg

Sendenhorst • Die kfd St. Martin bietet am Sonntag, 20. Februar, eine Busfahrt zum Musical „Tarzan“ in der neuen Flora in Hamburg an. Abfahrt ist um 7 Uhr am Lambertiplatz, die Rückkehr ist gegen 21.30 Uhr. Der Beitrag von 128 Euro (138 Euro für Nichtmitglieder) beinhaltet Eintritt, Brunch und Busfahrt. Anmeldungen nimmt Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309, bis zum 15. Januar an.

Seminar für Schokofreunde

Sendenhorst • Ein Pralinen-seminar findet am Montag, 29. November, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Die Konditormeisterin Mechthild Deipen-wich wird dieses leiten. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldung bis zum 25. November im evangelischen Gemeindebüro Sendenhorst.

Oma tyrannisiert die Familie

Plattdeutsche Theatergruppe führt „Hest Müüs, hest Macht“ viermal im Januar auf

Sendenhorst • Seit Monaten laufen die Vorbereitungen für das jährliche Theaterstück der Plattdeutschen Theatergruppe „Dröget Schnüffelken“ aus Sendenhorst. Das Stück soll im Januar in der Aula der Realschule St. Martin zu sehen sein.

Das dreiteilige Lustspiel von Marion Balbach, „Hest Müüs, hest Macht“, verspricht wieder jede Menge Spaß für Liebhaber der plattdeutschen Sprache. In dem Stück geht es um Oma Traute, die nach einem großen Erbe ihre ganze Familie tyrannisiert. Ein Mann an ihrer Seite soll die Frau wieder zur früheren, gutmütigen Oma verändern. Doch dieses Vorhaben gestaltet sich für die Angehörigen nicht ohne Probleme.

Die Aufführungen finden am Samstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr, am Sonntag, 16.



Eifrig probt derzeit die Plattdeutsche Theatergruppe „Dröget Schnüffelken“ ihr neues Stück (v.l.): Eva-Maria Lüring, Anne Quas, Marion Pumpe, Elisabeth Brune, Torsten Merten, Josef Strohbücker, Thomas Spielbrink, Rolf Nettebrock und Klemens Witte. Foto: as

Januar, um 15 Uhr, am Samstag, 22. Januar, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 23. Januar, um 19.30 Uhr in der Aula der Realschule St. Martin statt. Bereits ab dem 1. Dezember

können reservierte Platzkarten beim Haushaltswaren-geschäft Voges am Osttor in Sendenhorst erworben werden. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 6 Euro, Kinder

bis zwölf Jahre zahlen 3 Euro. In den Pausen des dreiteiligen Stücks wird es Glühwein und Mettenden sowie Kaltgetränke vor der Aula geben. •as www.droegetschnueffelken.de

Radweg ist endlich fertig

Zwischen Sendenhorst und Albersloh

Sendenhorst/Albersloh • Nun ist er fertig, der lang ersehnte Radweg zwischen Sendenhorst und Albersloh, denn auch das letzte Teilstück zwischen der Alst und Ortseingang Sendenhorst wurde am Freitag offiziell eröffnet.

Bürgermeister Berthold Streffing bedankte sich bei allen aktiven Helfern, die zu einer nun sicheren Radfahrt zwischen den beiden Orten beigetragen haben. Den obligatorischen Kehrbesen hatte er auch mitgebracht und an Hubert Ebbeskotte vom Landesbetrieb Straßen NRW überreicht. Schließlich falle die Zuständigkeit der Reinigung jetzt in dessen Hände, gab Streffing zu verstehen.

„Der Weg ist unser Ziel, und das ist nun erreicht“, meinte Jürgen Horstmann und bedankte sich auch bei allen Helfern, besonders aber bei

Franz-Josef Westhoff. „Egal zu welcher Uhrzeit, Jupp fand man immer mit dem Bagger auf dem Radweg“, erklärte Horstmann und hatte als kleines Dankeschön einen Spielzeuggagger zur Erinnerung für ihn mitgebracht.

Dann gab Horstmann noch zu verstehen, dass er sich Sorgen um die Haltbarkeit der Asphaltdecke mache, da diese doch sehr trocken eingebaut worden sei. Diese ironische Andeutung ließ Landrat Dr. Olaf Gericke nicht lange so stehen und kündigte an, gemeinsam mit Bürgermeister Berthold Streffing zu wollen.

Die acht Kilometer Radweg zwischen Sendenhorst und Albersloh wurden freigegeben, dieser freudige Anlass wurde dann noch im Restaurant Esszimmer gefeiert. •as



Den obligatorischen Kehrbesen übergab am Freitag Bürgermeister Berthold Streffing (l.) an Hubert Ebbeskotte vom Landesbetrieb Straßen NRW. Foto: Schmitz-Westphal



Akustisches Erlebnis: Wenn man bedenkt, dass Gitarrist Pierre Bensusan (Bild) nur neun Auftritte in Deutschland hatte – und einen davon eben in Sendenhorst – fühle man sich sehr geehrt. Mit diesen Worten holte Jürgen Krass, Vorsitzender des Fördervereins Haus Siekmann, den Musiker am Sonntag auf die Bühne. Sein Stil ist eine Mischung aus Jazz und Folk, was beim Publikum sehr gut ankam. Jürgen Krass kündigte den begeisterten Zuschauern noch ein weiteres Konzert an. Am Sonntag, 19. Dezember, um 18 Uhr wird die Jazzgruppe Klaro im Haus Siekmann spielen. Vier Musiker am Altaxophon, Schlagzeug, Bass und Vibraphon präsentieren dann Jazz aus New York. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Eine Woche nach der offiziellen Prinzenproklamation trafen sich die Sendenhorster und Albersloher Narren am Samstagabend zur Spaßsitzung wieder. Im Saal der Gaststätte zur Börse verbrachte man einen gemütlichen Abend. Natürlich durfte neben dem neuen Stadtprinzenpaar Conny und Andreas auch der letztjährige Prinz Burkhard nebst Gefolge nicht fehlen. Nun gibt es für die Narren eine kleine Pause. Anfang Januar geht es dann richtig los. Text/Foto: Vollenkemper

Lokales aus Drensteinfurt



Zur Fortbildung trafen sich am vergangenen Samstag etwa 25 Mitglieder der Feuerwehr Drensteinfurt im Gerätehaus in Walstedde. Ralf Strukamp, Sicherheitsingenieur und Mitglied der Feuerwehr Drensteinfurt, referierte an diesem Morgen zum Thema „Prüffristen für Einsatzgeräten der Feuerwehr“. Hier legte er eine durch die Abteilung Technik der Feuerwehr Drensteinfurt erstellte Gefahrenanalyse aller Geräte im Einsatzdienst zu Grunde. Mit einer anschließenden Diskussionsrunde endete die Veranstaltung dann gegen Mittag. Foto: pr



Zur Adventszeit gehört auch selbst gebastelte Weihnachtsdeko. Aus diesem Grund kamen 13 kfd-Frauen in Rinkerode jetzt zum Basteln zusammen. Unter Anleitung von Gertraud Bullermann und Agnes Märtnens zauberten sie Haustür- und Tischkränze aus verschiedenen Naturmaterialien. Jede Teilnehmerin konnte nach getaner Arbeit ihr „Schmuckstück“ mit nach Hause nehmen. Hinweis: Die kfd Rinkerode bittet um Kuchenspenden für das Weihnachtsmarktcafé am Sonntag, 28. November. Die Kuchen können ab 9.30 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden. Foto: pr



Rückenschmerzen: Zu einem Vortrag unter diesem Titel hatte die Drensteinfurter KAB ins Alte Pfarrhaus eingeladen. Referent war Dr. Oliver Timm vom Sendenhorster St. Josef-Stift. Das Interesse war so groß, dass noch Tische und Stühle herbeigeschafft werden mussten. Dann begann Dr. Timm seine Ausführungen. Zum Abschluss bedankte sich Willy Abeln beim Referenten. Der hatte auf sein Honorar verzichtet. Man kam überein, dem Elternverein rheumakranker Kinder in Sendenhorst stattdessen eine Spende zukommen zu lassen. Foto: pr

hällö^{IG} Albersloh^{er} Kaufleute

lädt ein zum Baumschmücken in schöner Adventsstimmung
am Freitag, 26. November, um 16 Uhr am Kirchplatz
sowie zum gemütlichen Shoppen bis 20 Uhr

Der Duft von Glühwein und frischen Waffeln zog schon im vergangenen Jahr beim ersten Baumschmücken der IG Albersloher Kaufleute durch die Straßen des Wersedorfes. Viele Besucher waren verkleidet zu diesem Ereignis gekommen (s. Foto rechts). 100 Bäume hatte die IG aufgestellt, einige von ihnen sollten von den Bürgern geschmückt werden. Die Jury hatte Entscheidungsprobleme, welches nun der schönste Baum geworden war, so dass Claudia Mersmann verkünden durfte: „Ihr habt alle gewonnen!“. Gemeinsam mit Andrea Lütke-Dalinghaus und Ludger Sandknop verteilte sie die Preise, zu denen Gutscheine und Spiele gehörten. Ob auch in diesem Jahr wieder alle Teilnehmer zu den Gewinnern gehören?



Foto (A): Husmann

W ei nachts bäume schmücken Albersloh



2010



hesselmann
Kochen/Wohnen
Dekorieren/Accessoires
Schmuck/Geschenke
Hesselmann GmbH
Albersloh, Kirchplatz 13
48324 Sendenhorst
T 02535 959495, F 959798

**Waffeln
Poker**
Glück - Gaudige
Alberloh
lädt ein zum
Bratapfelessen
am Freitag,
26.11.2010
ab 15.00 Uhr
bis 20.00 Uhr
FRISCHE Zeiten:
Mo. - Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Mo. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr
Wolbecker Straße 5 · Albersloh
Telefon 0 25 35/ 95 98 21

Beratung – Planung – Anfertigung
**TISCHLEREI
FERLEMANN**
„Möbel nach Maß“
48324 Sendenhorst-Albersloh
Telefon 02535/8133
www.fentl.de
Haberkamp 9
Telefax 02535/1282

- Thekenanlagen
- Büromöbel
- Schlafzimmer
- Badmöbel
- Garderoben
- Raumteiler
- Einbauschränke

Wer schmückt den schönsten Baum?

Nun ist es ein Jahr her, dass sich die Interessengemeinschaft der Albersloher Kaufleute entschloss, das Dorf mit 100 Bäumen zu schmücken und die Kunden mit längeren Ladenöffnungszeiten und einem bunten Rahmenprogramm zu überraschen. Die Aktion erwies sich als voller Erfolg, resümieren die Kaufleute. Auch in diesem Jahr möchten sie dem Dorf wieder einen adventlichen Glanz verleihen, der zum gemütlichen Bummeln einlädt. Wieder warten 100 Bäume darauf, die Straßen zu zieren und am Freitag, 26. November, möchten die Albersloher Kaufleute die Gäste und Kunden zum gemütlichen Candlelight-Shoppen einladen. In adventlicher Atmosphäre kann bis 20 Uhr nach Herzenslust gestöbert und eingekauft werden. Viele attraktive Angebote warten in den Läden auf die Kunden,

und auf dem Kirchplatz sollen kulinarische Angebote für weiteres Wohlbefinden sorgen. „Wer schmückt den schönsten Baum?“, ist auch in diesem Jahr die Frage. Während die Bäume im Dorf mit schönen roten Schleifen geschmückt werden, präsentieren sich einige Bäume rund um die Kirche lediglich im grünen Nadelkleid. Gruppen, die diese Bäume schmücken möchten, können sich nach Anmeldung bei Claudia Mersmann, Tel. (02535) 8148, am Freitag ab 16 Uhr ins Zeug legen, um den schönsten Baum zu gestalten. Dieser wird dann am Abend prämiert. Am Donnerstag, 25. November, werden die Bäume im Dorf verteilt, aufgestellt und geschmückt. Hierzu treffen sich die Kaufleute und gerne auch Freiwillige um 16 Uhr am Parkplatz Breul. **hus**
www.hallo-albersloh.de

nah & gut
Wir sind für Sie da
Montag-Samstag 6 bis 22 Uhr
Nah und Gut Olgemöller
Kirchplatz 11 · 48324 Sendenhorst

Digitalfernseher mit HDTV-Multituner für DigitalSat, Kabel und DVB-T
Qualität Made in Germany!
Tele Voß
TV-Sat-Audio-Telecom
Kirchplatz 9
48324 Albersloh
02535/953897
e-mail: televooss@t-online.de
www.televooss.de
Technisat Techniline 32 HD
mit integriertem HDTV Empfänger
TechniSat
DAS ORIGINAL

Wir machen Ihre Hausgeräte wieder flott!
■ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
■ Beratung und Verkauf
■ Not- und Störungsdienst
■ Elektroinstallation
WIELA Hausgeräte-Technik
Sunger 17
48324 Sendenhorst-Albersloh
Telefon: 0 25 38/15 54
Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh-Westkirchen
Telefon: 0 25 87/15 58



hällö^{IG} Albersloh^{er} Kaufleute

lädt ein zum Baumschmücken in schöner Adventsstimmung
am Freitag, 26. November, um 16 Uhr am Kirchplatz
sowie zum gemütlichen Shoppen bis 20 Uhr



W e i n a c h t s b ä u m e s c h m ü c k e n A l b e r s l o h

Die Vorbereitungen für die Aktion Baumschmücken liefen in dieser Woche auf Hochtouren. Am Montag trafen sich Mitglieder der IG Albersloher Kaufleute in der Gaststätte Zur Post, um die vielen roten Schleifen zu binden, die ab Freitag die 100 Weihnachtsbäume im Wersedorf schmücken sollen (s. Foto links). Zahlreiche Helfer waren gekommen, und so ging die Arbeit bei netten Gesprächen und kühlen Getränken leicht von der Hand. Die Kaufleute hoffen, den Besuchern am Freitag, 26. November, wieder mit einer tollen Veranstaltung begeistern zu können. Extra dafür haben die Geschäfte bis 20 Uhr geöffnet und bieten ihren Kunden besondere Highlights an.

2010

Kofoth
Möbel

- Tischlerei
- Küchen nach Maß
- Innenausbau
- Beratung
- Planung

Walter Kofoth - Tischlermeister
Bergstraße 25 · 48324 Sendenhorst-Albersloh
Tel. 02535 261 · Mobil 0171 3302625
w.kofoth@t-online.de

BREUL
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Pellets-Heizung
- Blockheizkraftwerk (BHKW)
- Photovoltaik

(02535) 14 49 Fax (02535) 95 91 41
Bergstraße 11 · 48324 Albersloh
www.breul.de

Ihr freundliches Autohaus
am Rande der Großstadt

VERKAUF
SERVICE
KAROSSERIE
LACKIERUNG

Testen Sie uns!

Autohaus Breul
GmbH & Co. KG
Münsterstr. 8 · 48324 Albersloh
Telefon 0 25 35 / 2 05
Telefax 0 25 35 / 13 77
www.autohaus-breul.de
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr · Sa. 8.00-12.00 Uhr

Schöne Jacken

20,-€ Preisnachlass je Outdoor-Jacke oder Blazer

Wersmann
ALBERSLOH

MICHAEL NOGE
GmbH & Co. KG

Sanitär Heizung Solar

Michael Noge - Münsterstraße 2
48324 Sendenhorst/ Albersloh
Telefon 0 25 35 - 206
e-mail michael-noge@t-online.de





Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!**



BLICK NACH MÜNSTER

Das Interview

Geheimbund der Freimaurer rührt öffentlich die Werbetrommel

Humpisch
oder
Bargunsch

Die geheime Sprache der „Tiötten“

MÜNSTER. Dass die Textilriesen „C&A“ und „Peek & Cloppenburg“, aber auch das ehemalige Unternehmen „Hettlage“ mit seinem Ursprung in Münster so erfolgreich wurden, könnte mit einer Geheimsprache zu tun haben.

Denn die hat die „Tiötten“ aus Westfalen, wandernde Vorfahren der modernen Filialisten, vor Überfällen und frühen Formen der Wirtschaftsspionage bewahrt.

Klaus Siewert, Sprachwissenschaftler an der Uni Münster, hat das „Humpisch“ oder „Bargunsch“, wie die umherziehenden Textilhändler ihre Sprache nannten, unter die Lupe genommen. Sein Buch „Die geheime Sprache der Tiötten“ klärt, warum sie Jahrhunderte lang durch halb Europa liefen und wieso ihre kodierte Verständigung so schwer zu knacken war.

Die ersten Fremdarbeiter

„Die Tiötten stammten aus Mettingen und umliegenden Dörfern und waren um 1600 vielleicht die ersten Fremdarbeiter Europas“, sagt Siewert. Als Torfstecher verdingten sie sich in den Niederlanden. „Aber weil ihre Frauen zuhause Flachs spinnen, trugen sie gute Kleidung.“ Das wiederum fiel den niederländischen Frauen auf – und der weitaus einträglichere Handel mit Stoffen und Kleidern war geboren. Nicht ohne Risiko: Die Tiötten wanderten kaum geschützt mit großen Geldbeträgen über die Grenzen – einige Gruppen auch gen Osten bis ins Baltikum.

„Um ihre Geschäfte zu verdarkeln, entwickelten sie eine sehr ausgeklügelte Geheimsprache“, so Siewert. Den Wortschatz – zugeschnitten auf die damalige Wirtschaftswelt – nahmen sie aus dem Plattdeutschen, dem Niederländischen und anderen zufällig aufgeschnappten



In Münster ist eine Gaststätte nach den wandernden Textilhändlern benannt.

Fremdsprachen. „Dann haben sie die Wörter verdreht, die Bedeutungen verschoben und alles auf so viele verschiedene Arten verschlüsselt, dass es nicht mehr möglich war, ein System zu erkennen“, erklärt der Geheimsprachen-Experte. Ihre Lehrlinge holten die mittlerweile wohlhabenden Wanderer übrigens gern aus dem Münsterland: „Die sprachen Platt und hatten eine Chance, die schwierige Sprache zu lernen.“

Der erste, dem sie ihr Geheimnis um 1900 in Mettingen verraten haben, war der Heimatforscher Fritz Kluge. „Da waren die Tiötten schon längst mit festen Geschäften sesshaft und erfolgreich. Sie brauchten die Sprache schlicht nicht mehr.“ Schon Mitte des 19. Jahrhunderts hatten die Brenninkmeyers, ebenso wie die Hettlages und die Gründer von „P&C“ aus den Tiötten-Dörfern stammend, einen Textilhandel im niederländischen Sneek eröffnet – Keimzelle des „C&A“-Familienimperiums. adr



Sylvia Gräber mit dem Abzeichen, dem sogenannten „Bijou“, der Rosengarten-Loge in Dortmund. In Münster gibt es bisher noch keine Freimaurerinnen-Loge. An mehreren Informationsabenden will Sylvia Gräber testen, wie groß das Interesse ist. Fotos Reinker

„Wir sind kein magischer Kult“

Sylvia Gräber ist Freimaurerin und möchte in Münster eine Frauenloge gründen

MÜNSTER. Sie tauchen im Zusammenhang mit ungezählten Verschwörungstheorien auf. Sie sollen amerikanische Regierungen kontrolliert und die Vereinten Nationen unterwandert haben. Eine geradezu mystische Aura umgibt den Bund der Freimaurer, den viele in einem Atemzug mit Tempelern und Illuminaten nennen.

Im Gespräch mit der Münsteranerin Sylvia Gräber versuchen wir, hinter das Geheimnis der Freimaurer zu kommen.

Die Freimaurer sind doch ein Geheimbund. Dürfen Sie mir dieses Interview überhaupt geben?

Selbstverständlich. Wer sollte mir das verbieten? Ich bin nicht der Typ, der sich einen Maulkorb verpassen lässt.

Aber sind Sie nicht zur Verschwiegenheit verpflichtet?

Das müssen Sie so verstehen: Die Freimaurerloge ist ein Schutzraum. Was dort besprochen wird, wird nicht nach Außen getragen. Die ach so geheimen Rituale der Freimaurer kann man doch in jeder Bibliothek nachlesen. Mit Verschwiegenheit ist also eher Diskretion gemeint. Ich werde Ihnen zum Beispiel nicht sagen, wer Mitglied bei uns ist. Wenn sich Brüder oder Schwestern bei uns nicht outen möchten, akzeptieren wir das. Aber ich persönlich habe kein Problem damit, öffentlich als Freimaurerin aufzutreten.

Welchen Vorurteilen begegnen Sie dabei?

In den meisten Fällen treffe ich auf ein riesiges Fragezeichen. Wobei die meisten Menschen zugleich fasziniert sind. Viele haben Dan Brown gelesen, bei dem die Freimaurer ja sehr positiv wegkommen. Denen muss ich allerdings sagen, dass Brown ei-

nen Roman geschrieben hat, keine Dokumentation. Er hat spannende Szenarien erfunden. Sein Ziel war nicht, Fakten zu beschreiben.

Welche Ziele verfolgen Sie denn?

Die Freimaurer vertreten als Gruppe keine politische oder wirtschaftliche Position. Im Mittelpunkt steht bei uns die Selbsterkenntnis. Dabei spielen Rituale und Symbole eine wichtige Rolle. Wir betrachten jeden Menschen als einen rauen Stein. Durch das vorsichtige Bearbeiten dieses Steins kommen die jeweiligen Stärken des Einzelnen zum Vorschein. Ziel ist, durch diese Art der Selbsterziehung zu einem menschlichen und achtsamen Miteinander zu kommen. In unserer Symbolsprache heißt das Tempelbau

der Menschheit.

Sie sprechen von Brüdern, Schwestern und Tempeln. Das klingt religiös ...

Das mag so klingen. Aber mit Religion und Glauben hat das nichts zu tun. Bei uns ist der Tempel nichts Sakrales. Es ist ein Raum im Logenhaus. Wir sind kein magischer Kult und bieten den Menschen keine Heilsversprechen. Für Außenstehende mag unsere Symbolsprache ungewöhnlich klingen. Aber für uns ist sie normal. Und die Bezeichnung Brüder und Schwestern kennt man auch aus der französischen Revolution.

Gutes Stichwort: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität werden als die fünf Grund-

pfeiler der Freimaurerei bezeichnet. Geht es also um Werte und Ideen der Aufklärung?

Natürlich geht es auch um diese Tugenden, angelehnt an die Aufklärung. Wobei wir uns nicht als Super-Edelmenschen sehen. Aber wir möchten an uns selbst arbeiten. Ohne Dogmen und ohne Lehrsätze. Es geht schließlich nicht um Gleichmacherei, sondern um Individualität.

Wie wird man denn Mitglied bei Ihnen?

In Münster gibt es bisher noch keine Frauenloge. Aber wir organisieren gerade Informationsabende, um möglicherweise eine zu gründen.

Und generell?

Die Logen veranstalten regelmäßig Gästebende, bei denen über unterschiedliche Themen gesprochen wird. Normalerweise einmal im Monat. Wer sich für die Freimaurerei interessiert, schaut sich das einfach an. Im Laufe der Zeit merkt man dann, ob es etwas für einen ist. Wir bedrängen niemals unsere Gäste. Die Entscheidung, bei uns eintreten zu wollen, muss jeder ganz bewusst treffen. Wenn die Gruppe keine Einwände hat, bekommt man schließlich in einem Aufnahme ritual seine freimaurerische Bekleidung und sein Bijou, das ist das Abzeichen der jeweiligen Loge.

Das mit den Ritualen klingt jetzt aber doch ein bisschen wie im Gottesdienst ...

Rituale gibt es aber auch bei der Bambi-Verleihung oder der Vereidigung des Bundespräsidenten. Bei solchen Ritualen geht es immer darum, sich in feierlicher Atmosphäre etwas bewusst zu machen. Mit Gottesdienst hat das nichts zu tun. Die Tatsache, dass wir mit Symbolen und

Ritualen arbeiten, unterscheidet uns aber vom Philosophier- oder Ethikklub.

Wie viele Freimaurerinnen gibt es?

In Deutschland sind es etwa 380 Frauen in 18 Logen. Im Vergleich dazu gibt es in jeder größeren Stadt Männerlogen mit zusammen mehreren Zehntausend Mitgliedern.

Wie zeitgemäß ist eine Organisation, in der Männer und Frauen noch streng voneinander getrennt wirken?

Zunächst einmal sind das vollkommen unabhängige Verbände: Die Männer haben ihre eigenen Logen und Dachverbände. Wir Frauenlogen gehören zur Frauengroßloge von Deutschland. Und es gibt auch gemischte Logen. Aber ich empfinde es als sehr wohltuend, als Frau unter Frauen zu sein. Die Trennung hat nichts mit Ausgrenzung zu tun. Ein reiner Frauenchor nimmt ja auch keine Männer auf.

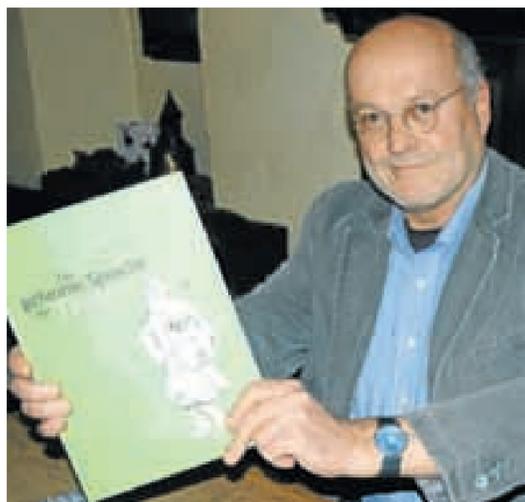
Kann ein Muslim Freimaurer werden?

Ja, absolut. Ebenso wie Christen, Hindus, Juden, Buddhisten oder jemand, der an eine Weltformel glaubt.

Wie ist Ihr Verhältnis zur katholischen Kirche?

Die offizielle Position des Vatikans ist noch immer, dass ein Katholik kein Freimaurer sein kann. Aber ich habe manchmal den Eindruck, dass es dabei eher um theologische Spitzfindigkeiten geht. Man kann das vielleicht vergleichen mit der offiziellen Haltung der Kirche zum Thema Verhütung. In der Praxis berührt uns das wenig. Glaube und Religion sind nicht unser Thema.

Interview: Frank Reinker



Den „Tiötten“ auf der Spur: Klaus Siewert hat die Geheimsprache der „Tiötten“ erforscht. Fotos (2) adr

Hartz IV-Empfänger
zittern um Elterngeld

Stadt Münster informiert

MÜNSTER. Noch in diesem Jahr könnte der Bundestag eine Änderung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes beschließen. Das würde nach dem aktuellen Stand bedeuten, dass die bisherige „Anrechnungsfreiheit“ von 300 Euro im Monat bei Beziehern der Grundsicherung – etwa bei Hartz IV-Bezug – entfallen würde. Zwar stehe Hartz IV-Empfängern (und allen anderen Empfängern von Leistungen nach SGB II und SGB XII) weiterhin Elterngeld zu. Allerdings solle, möglicherweise schon ab 1. Januar 2011, der bisher freie Sockelbetrag von 300 Euro mit an-

gerechnet werden, sodass diesen Elterngeldempfängern diese 300 Euro weniger im Portemonnaie blieben. Aktiv werden sollten die Eltern, heißt es in der Mitteilung der Stadt, die sich das Elterngeld bisher „hälftig“ haben auszahlen lassen, um so zwar nur das halbe Geld, das aber dafür über einen doppelt so langen Zeitraum zu erhalten. Eltern können diese Option für das „halbe“ Elterngeld bei der Elterngeldstelle im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien schriftlich bis Ende November widerrufen.

Geschäftsanzeigen

Neues aus der Geschäftswelt

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

FISCHFARM

Das Angalbbäcker
Backwaren-spezialitäten in Handwerks-qualität

Angebot der Woche:

Der Angelbäcker
Leckere, saftige Christollen mit und ohne Marzipan

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Rogge
Obst & Gemüse



Jeder Kunde erhält ein kleines Präsent.
Wiedereröffnungsangebote: ab 24. Nov.

- Frischer Aufschnitt 100g **0,98€**
- Original Münsterländer Landrauchfleischwurst 100g **0,76€**
- Rinderschmorbraten zart und mager 1Kg **8,80€**
- Suppenfleisch 1Kg **3,60€**
- Brust und Querrippe

Fleischerei Laurenz Koch
Schulstraße 2 . 48324 Sendenhorst
Tel. 02526/950590

Großer Obstverkauf!

Knackfrische + Leckere Äpfel und Birnen aus integr. Anbau
Alles HKL1, direkt aus dem Alten Land – Jetzt besonders günstig!

ELSTAR Kiste 5 kg 6,00/6,50 (1 kg 1,20/1,30) 10 kg 11,00/12,00 (1 kg 1,10/1,20); Jonagold Kiste 5 kg 5,25 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,00); Hollst. Cox + Cox Orange je 5 kg 5,75 (1 kg 1,15); Roter Boskop 5 kg 5,50 10 kg 10,50 (1 kg 1,10/1,05); Gala 5 kg 6,75 (1 kg 1,35); Braeburn 5 kg 6,75 (1 kg 1,35); Ingrid Marie Kiste 5 kg 4,75 (1 kg 0,95); Konferenz-Birnen Tasche 2 kg 2,50 (1 kg 1,25); Saft-Äpfel-sinen Tasche 25 St. 4,50 105 St. 17,00; Rottfleischige Pampelmusen 10 St. 4,50; Kiwi 10 St. 1,50; Cilena Kartoffeln Sack 10 kg 4,50 (1 kg 0,45); Immer zum günstigen Tagespreis: unbeh. Zitronen, Abate-Birnen, dicke franz. Kiwi, franz. Walnüsse, Jumbo Erdnüsse 500 g/2,5 kg, Rotkehlchen-Clementinen, dicke Tobsine, Navel-Äpfel-sinen, Pink Lady.

Verkauf am Donnerstag, 25.11.2010

9.15 Rinkerode - Kirche 14.30 Wadersloh - Bahnhof
9.45 Drensteinfurt - Dreingau-Halle 17.15 Sendenhorst - Kirmesplatz
10.30 Walstedde - Schützenhalle

Früchte Woltering Gronau

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 02508/1261

Wochenangebote vom 25.11.10 - 27.11.10

Pfäler-Braten
magerer Schweinelachs gefüllt mit Mett, Röstzwiebeln und Schinken Küchenfertig zubereitet 1 kg **8,68 €**

Frischwurst-Aufschnitt
vielfach sortiert 100 g **0,92 €**

Heidefrühstück
der herzhaft Brotbelag aus eigener Herstellung 100 g **1,18 €**

Donnerstag Eintopftag
Erbsensuppe mit Mettenden und Wiener Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Maler-Tapezier-fachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!

Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumiaeufer.de

Budt
Sigrid Budt – Malerfachgeschäft, Malerbetrieb Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.

Festliche Weihnachtsdeko

Lassen Sie sich von unserer vielfältigen Advents- und Weihnachtsdeko inspirieren!

Wir beraten Sie auch gern zu Hause!
Nordtor 37 | 48324 Sendenhorst | Tel. 02526/9515-51

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 025 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

Compass Sonderverkauf

Am Samstag, den **27. November 2010**, findet in der Zeit von **10.00-13.00 Uhr** ein Sonderverkauf statt.
(Eingang rechts vom Maritimshop)

Es werden Musterteile aus dem maritimen Mode- und Funktionsbereich, zu stark reduzierten Preisen verkauft.

Fa. Compass, Maritime Mode,
Lüdinghauser Str. 34, 59387 Ascheberg

Familienanzeigen

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Es tat sehr weh, vor dir zu stehen dem Leiden hilflos zuzusehen.

Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr, dein Platz im Haus ist still und leer. Hab vielen Dank für deine Mühe, in unseren Herzen stirbst du nie.

Wir sind voller Trauer und nehmen Abschied in großer Liebe und Dankbarkeit für all das Gute und Schöne, das du uns geschenkt hast.

Alfred Heimken

* 17. September 1930 † 20. November 2010

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Guido, Joana und Luca
Anke, Uli und Laura

48317 Drensteinfurt, Honekamp 14

Wir begleiten unseren lieben Alfred auf seinem letzten Weg am Donnerstag, dem 25. November 2010 um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle in Drensteinfurt aus. Anschließend findet das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Regina statt.

Wir beten für Alfred am Mittwoch, dem 24. November 2010 um 19.00 Uhr in der Friedhofskapelle am Merscher Weg in Drensteinfurt.

Familienanzeigen

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.

Gegangen bist du aus unserer Mitte, aber nicht aus unseren Herzen.

Gerhard Johnen

* 15. Januar 1928 † 20. November 2010

In Liebe und Dankbarkeit
Gerlinde und Gisbert Block
Bianca und Frank Schall-Block
mit Ben und Bastian
Heribert und Martina Johnen
Natascha Valentin Johnen
mit Laura
Martina und Detlef Neve
mit Celina und Ines
und alle Angehörigen

Traueranschrift:
Familie Martina Neve, Fäller Gärten 23 in 48317 Drensteinfurt

Die Beerdigung ist am Freitag, dem 26.11.2010 um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle Merscher Weg aus, anschließend ist das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

Wir beten für den lieben Verstorbenen am Donnerstag, dem 25.11.2010 um 19.00 Uhr in der Friedhofskapelle Merscher Weg.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende, die wir den freundlichen Mitarbeitern des Malteser-Altenheimes, die sich viele Jahre um unseren lieben Vater gekümmert haben, persönlich zukommen lassen werden.

Kto.-Nr.: 134265438, BLZ: 400 501 50 bei der Sparkasse Münsterland Ost. „Im Gedenken an Gerhard Johnen“

Stellen

Brief und mehr GmbH & Co. KG

sucht für die Bereiche Sendenhorst, Albersloh und Drensteinfurt **Zusteller** auf Teilzeit.

Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil. Die Arbeitstage sind von Dienstag bis Samstag.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die folgende Adresse:

Brief und mehr GmbH & Co. KG
Münsterwall 7
48231 Warendorf
warendorf@briefundmehr.de

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel. 0176-23252649

Wir machen Blumen bezahlbar.

KaufBar!

Blumen & Keramik Outlet

Münsterstraße 59 - 48167 Münster-Wolbeck
Tel. 02506/3 06 66 55
info@kaufbar-ms.de • www.kaufbar-ms.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr • Sa. 8.00-16.00 Uhr

Samstag, 27.11.2010
von 10.00 - 16.00 Uhr

Waffeln 1€

Champagner-Waffeln 1€

Glühwein 1€
(mit & ohne Alkohol)

Der gesamte Erlös wird dem Verein Herzenswünsche gespendet

Herzenswünsche e.V.
"Derin Münsterland - ein Markt für Kinder & Jugendliche"

*Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.*

Für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns sehr herzlich.

Horst und Hannelore und Kinder

48317 Drensteinfurt, im November 2010

Das Sechswochen-Gedächtnisamt beginnt am Samstag, 27. November 2010, um 17.30 Uhr in der St. Regina-Kirche, Kirchplatz, Drensteinfurt.

Waltraud Becker
* 28. Mai 1921
† 16. Oktober 2010

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

Claßen

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Dreingau Zeitung

www.dreingau-zeitung.de

Unterricht

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 - 13
Tel. 02387/900060

Dreingau Zeitung
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Verschiedenes

Keyboarder/-in gesucht
Die Oldieband aus Stewwert, 01'55, möchte ihr Klangspektrum erweitern und sucht Keyboarder/-in.
Tel. 02508-7397

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Haus-Gaststättenauflösung
am 27.11. von 12.00-16.00 Uhr
Gaststätte Lüningmeyer Rinkerode - Weihnachtsdeko, Tische, Stühle, Geschirr, Lampen, Bänke, uvm., täglich ab 17.30 Uhr.
Tel. 0171-2176369

Vredestein Winter.
175/70 R13, 4 neuer-tige Vredestein Winterreifen 7 mm, 175/70 R13, 82 T a. Stahlfelge, 5 1/2, ET 38 f. Golf III o. Polo, VB 120 €.
Tel. 0160-5502030